



damf an der furka



Hier gehts zum
aktuellen Fahrplan!



Aus dem
Betrieb



5



Neuer
Webauftritt

6

8

Dieselcrew



Regionales &
Tourismus



17-19

Aus der
Stiftung



15



Actuel dès 22



Sektionen ab 26

Impressum 39

Redaktionsschluss

Ausgabe 3/2021 23.07.2021

Erscheint Ende
August

Ausgabe 1/2022 14.01.2022

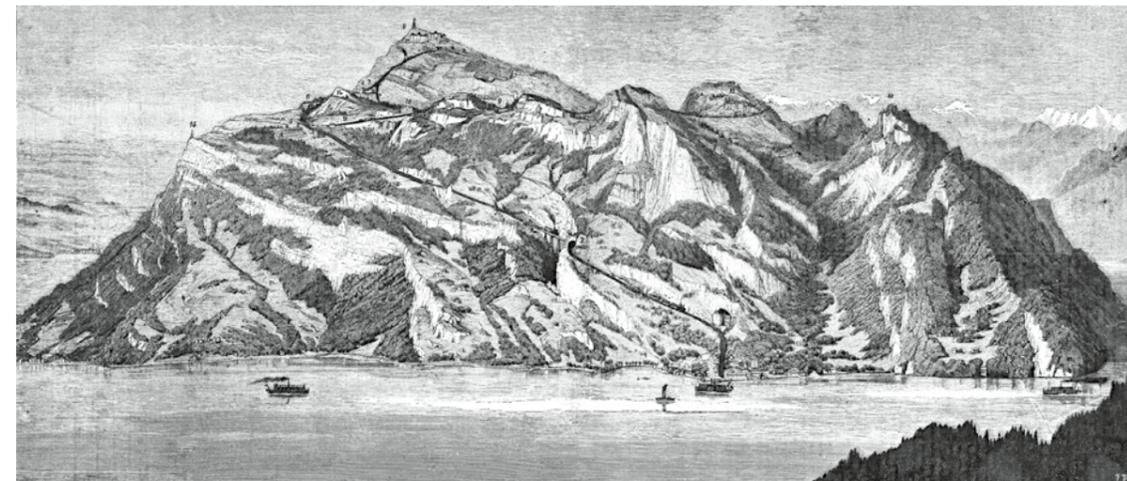
Erscheint Mitte
Februar

Ausgabe 4/2021 08.10.2021

Erscheint Mitte
November

Ausgabe 2/2022 23.04.2022

Erscheint Anfang
Juni



Kupferstich der Rigi
mit Bahn, erschienen
am 11. September
1880 in der Scientific
American.

Gravure du Righi avec
chemin de fer, parue
le 11 septembre 1880
dans le Scientific
American.

Editorial

Von Ruedi Traub

Am 21. Mai 2021 sind es exakt 150 Jahre her, dass die Rigi-Bahn die ersten Passagiere auf die Rigi transportierte. Am Jubiläumswochenende vom 21. bis 24. Mai 2021 wurde des genialen Ingenieurs Niklaus Riggenbach gedacht, dessen Name auch noch heute für die bekanntesten Zahnstangen steht. Seine Pionierleistung hat dazu beigetragen, dass Bahnen die Berge erklimmen und auch die Zahnstangenstrecke über die Furka gebaut werden konnte.

Corona macht uns immer noch zu schaffen. Doch Fantasie und Ideen bringen Erstaunliches zustande. So tischte der Hotelier des Hauses „Furka“, Corona berücksichtigend, feine Essen und Getränke zum Ausschank. Sehr romantisch musste das Bestellte über den Rotten getragen werden, um in der „Distanzbar“, im Gegensatz zur K...bar, konsumiert zu werden.

Wer einen Verdauungsspaziergang in Oberwald benötigt, einen finden Sie in dieser Ausgabe. Die Kurzwanderung westlich von Oberwald kann im Winter wie auch im Sommer begangen werden. Ein ausgedehnter Spaziergang muss nach einer in unserem Rezept beschriebenen „Beenälisuppä“ allerdings nicht nötig sein, es sei denn, man möchte die akustischen Folgen vermeiden.

Entfernt man sich etwas von der Furka auf dem Gommer Höhenweg, so sieht man immer mehr Viertausender. Auch etwas entfernt von der Furka, beginnt der Glacier-express in St. Moritz seine Fahrt, die in Zermatt enden wird. Packen Sie die Gelegenheit für unvergessliche Momente.

Und nicht zu Letzt besuchen Sie die neue Homepage (dfb.ch), welche sehr angenehm zu lesen ist.

Le 21 mai 2021, il y aura exactement 150 ans que le Rigi-Bahn transportait ses premiers passagers sur le Righi. Le week-end de jubilé, du 21 au 24 mai 2021, fut consacré à la mémoire du génial ingénieur Niklaus Riggenbach, dont le nom, aujourd'hui encore, évoque les crémaillères les plus célèbres. C'est grâce à son œuvre de pionnier que des trains grimpent sur des montagnes, et qu'une crémaillère a pu être construite à la Furka aussi.

Le Corona nous donne encore du fil à retordre. Mais la fantaisie et les idées permettent d'étonnantes réussites. Ainsi, l'hôtelier de la maison „Furka“ propose d'excellents mets et boissons qui, compte tenu du Corona, sont romantiquement transportés sur l'autre rive du Rhône, pour être consommés dans le „Bar à distance“, par opposition au „Bar de... contact“.

Et qui souhaite une promenade de digestion à Oberwald en trouvera une dans ce numéro. La petite balade à l'ouest d'Oberwald peut être entreprise en hiver comme en été. Une plus grande promenade ne s'impose pas après une „Beenälisuppä“, dont la recette est décrite ici. Sauf s'il s'agit d'échapper aux conséquences acoustiques...

S'éloigne-t-on de la Furka par les hauteurs de la Vallée de Conches („Gommer Höhenweg“), on aperçoit de plus en plus de 4000. Plus loin de la Furka, à St. Moritz, débute le Glacier-Express, qui conduit jusqu'à Zermatt. Profitez de l'occasion de vivre des moments inoubliables.

Mais visitez aussi notre nouvelle Homepage (dfb.ch), très agréable à lire.

Titelbild
von Ulf Weidle

Die HG 4/4 auf dem
Rhoneviadukt unter-
halb des Kehrtunnels
Gletsch.

Photo de couverture
de Ulf Weidle

La HG 4/4 sur le via-
duc du Rhône en aval
du tunnel hélicoïdal
de Gletsch



2021 Fahrplan Preise

**Donnerstag bis Sonntag
vom 24. Juni bis 3. Oktober 2021**

Realp–Gletsch–Oberwald

Zugnummer	Diesel 325	133	Diesel 241	157
Sitzplätze	1.+2.Kl.	1.+2.Kl.	1.+2.Kl.	1.+2.Kl.
Realp DFB ab	09.15	10.20		10 14.20
Tiefenbach DFB ab	x 09.27	10.40		• 14.40
Furka DFB an	09.41	11.05		• 15.05
Furka DFB ab	09.50	11.30		• 15.30
Muttbach-B. ab	10.00	11.38		• 15.38
Gletsch an	10.17	12.05		• 16.05
Gletsch ab	10.20	12.10	13.20	• 16.10
Oberwald an	10.42	12.35	13.42	10 16.35

Zeichenerklärung

10 Donnerstag, Freitag und Samstag

11 Freitag, Samstag und Sonntag

x Halt auf Verlangen

Diesellozug „WanderExpress“ und „Abenteuer Rottenschlucht“
Zug mit Diesellokomotive, Die Platzreservierung ist möglich, für Gruppen obligatorisch. Gratistransport von Fahrrädern im Selbstverlad.

Oberwald–Gletsch–Realp

Zugnummer	134	Diesel 238	154	Diesel 258	Diesel 364
Sitzplätze	1.+2.Kl.	1.+2.Kl.	1.+2.Kl.	1.+2.Kl.	1.+2.Kl.
Oberwald ab	11 10.50	11.45	13.50	15.45	
Gletsch an	• 11.15	12.05	14.15	16.05	
Gletsch ab	• 11.20		14.20	↳ 16.15	16.15
Muttbach-B. ab	• 11.40		14.40		16.31
Furka DFB an	• 11.53		14.53		16.41
Furka DFB ab	• 12.20		15.20		16.50
Tiefenbach DFB ab	• 12.40		15.40		x 17.02
Realp DFB an	11 13.05		16.05		17.20

Günstig für Familien: Begleitete Kinder reisen gratis mit.

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre fahren in Begleitung mindestens eines Eltern- oder Grosselternanteils in der 2. Klasse gratis.

Fahrpreise

Gültig 24. Juni bis 3. Okt. 2021

Beträge in CHF Strecken	Einfache Fahrt		Hin- und Rückfahrt	
	2.Kl.	1.Kl.	2.Kl.	1.Kl.
Realp–Oberwald	75.–	125.–	150.–	250.–
Realp–Gletsch	60.–	100.–	120.–	200.–
Realp–Furka	40.–	70.–	80.–	140.–
Gletsch–Furka	40.–	60.–	80.–	120.–
Gletsch–Oberwald	30.–	50.–	60.–	100.–
Zug mit Diesellokomotive:		2.Kl.	1.Kl.	
Realp–Oberwald	Einfache Fahrt	40.–	80.–	
Realp–Gletsch	Einfache Fahrt	30.–	60.–	Gruppenermässigung
Gletsch–Oberwald	Einfache Fahrt	15.–	30.–	ab 10 Pers.: 20 %

Die Platzreservation in den Dampfzügen ist obligatorisch. Reservationssystem: www.dfb.ch

Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG
Postfach 1, CH-3998 Reckingen VS

Internet: www.dfb.ch
Mail: reisedienst@dfb.ch

Telefon: **0848 000 144**
vom Ausland: **+41 848 000 144**

Änderungen vorbehalten
Stand vom 15.03.2021

Aus dem Betrieb

Die neue Saison vorbereitet

Von Mark Theiler, DFB AG, und Julian Witschi, Redaktionsvorsitzender

Am 24. Juni startet die Dampfbahn Furka-Bergstrecke in eine neue Saison. Bis die Züge gemäss Fahrplan losfahren können, sind umfangreiche Vorbereitungen nötig.

Der Unterhalt an den grösstenteils über 100 Jahre alten Dampflokomotiven und Personenwagen sowie an Maschinen und Geräten ist sehr umfangreich. Er läuft im Winterhalbjahr intensiv weiter. Viele freiwilligende Mitarbeitende sowie Vereinsmitglieder kümmern sich an diversen Standorten darum.

Viel Vorbereitungsarbeit ist auch für die Ressourcenplanung, die Logistik, Aus- und Weiterbildungen sowie die Baueinsätze nötig. Die Arbeiten werden schliesslich behördlich geprüft. Anfang Juli führt das Bundesamt für Verkehr (BAV) wieder ein Audit durch.

Im Hochgebirge hinzu kommt die Schneeräumung entlang der Strecke. Geplant war, am 24. Mai mit dem Abschnitt Realp-Muttbach zu beginnen. Sodann musste die klappbare Steffenbachbrücke wieder aufgestellt werden. Ab 7. Juni eingeplant wurde die Räumung der Strecke Oberwald-Muttbach.

Weil der Abschnitt Oberwald-Gletsch wegen Bauarbeiten vom 23. Mai bis am 12. Juni gesperrt ist, kann dieses Teilstück erst danach endgültig vom Schnee befreit werden. Patrick Smit als Verantwortlicher berichtet regelmässig auf der DFB-Webseite mit Text und Bildern über die Fortschritte bei der Schneeräumung.

Viadukt sanieren

Die Sanierungsarbeiten am Lammenviadukt über die Kantonsstrasse zwischen Oberwald und Gletsch sind im April angelaufen. Erstellt wird eine Fahrbahnplatte mit dem Ziel, die gemauerten Gewölbe vor dem Wasser zu schützen, das durch das Bauwerk sickert und die Mauerwerkfugen auswascht. Es handelt sich um zwei Baustellen, eine oberhalb und eine unterhalb der Stahlträgerbrücke.

Die Fahrplansaison beginnt am Donnerstag, 24. Juni. Wie im letzten Heft berichtet, nähert sich die DFB dem Taktfahrplan an. Sie fährt die ganze Saison von Donnerstag bis Sonntag. Die Platzreservation in den Dampfzügen ist obligatorisch (siehe Fahrplanseite).

Für die Diesellokomotiven haben die DFB und die Matterhorn Gotthard Bahn (MGBahn) für 2021 eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet. Dabei wurde auch die Miete der Diesellokomotive HGM 4/4 für 2022 vereinbart. Der 2018 bei der Lok HGM 4/4 Nr. 61 entstandene Schadenfall konnte in gegenseitigem Einvernehmen zwischen DFB, MGBahn und der Versicherung zufriedenstellend geregelt werden.

Treno Gottardo statt Busse

Nicht mehr unterwegs ist der Furka-Express. Der bisher mit Bussen der Firma Domo-Reisen zwischen Zürich, Cham, Luzern, Flüelen und Realp geführte Furka-Express verkehrt 2021 nicht mehr. Neu ermöglicht das Fahrplanangebot des «Treno Gottardo» der Südostbahn (SOB), wieder wie früher in Direktzügen von Zürich, Basel oder Luzern über die Gotthard-Bergstrecke bis nach Göschenen und zurück zu reisen. Die Details dazu finden sich auf <https://unterwegs.sob.ch/de/>



Bild von Ulf Weidle

Das Lammenviadukt musste umfassend saniert werden.

Bild von Georg Trüb

Eine erste Fahrt zur Schneeräumung mit der Dampfschneeschleuder R12.

Aus der DFB

Die DFB-Webseite kommt moderner und übersichtlicher daher

Von Mark Theiler, Medien DFB AG

Nach einigen Jahren hat die Dampfbahn ihren Internet-auftritt erneuert. Das Buchungssystem ist moderner und die Darstellung auf dem Smartphone besser.

Wer letzthin dem DFB-Internetportal www.dfb.ch einen Besuch abgestattet hat, dem ist es sogleich ins Auge gesprungen. Der Webauftritt der Dampfbahn Furka-Bergstrecke ist moderner geworden. Ein neues Design mit grossen Bildern und einem übersichtlichen Menu prägen neuerdings das elektronische Erscheinungsbild der Bahn. "Die Webseite ist in erster Linie auf den Verkauf von Plätzen ausgelegt und führt die Besucher direkt zum neuen Buchungssystem", sagt Karl Reichenbach, Leiter Verkauf der DFB AG. Das neue System ermöglicht einen durchgehenden Ablauf vom Besuch der Webseite über die Buchung von Plätzen bis zur Kontrolle der Tickets im Zug. Zudem können den Kunden über das neue System individuelle E-Mails, beispielsweise bezüglich Wetter am Reisetag, Events und anderes, übermittelt werden.

Ganze Reise buchen

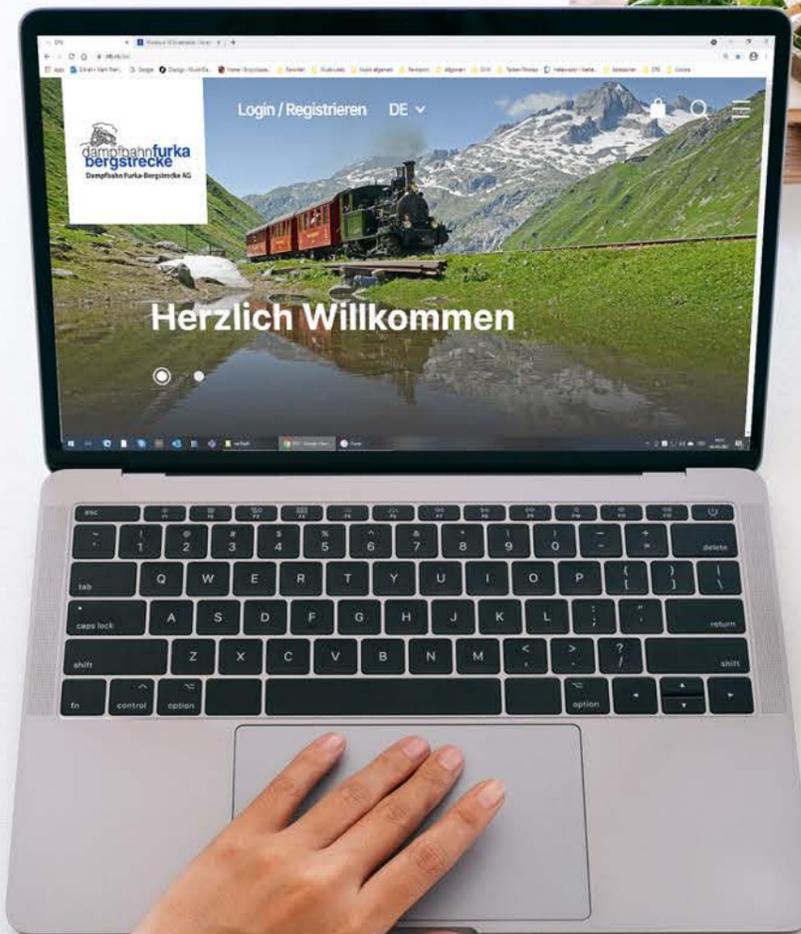
Die neue Webseite basiert auf einer White Label Shop-Lösung und läuft über die Hauptseite des Marktplatzes der Südostbahn (SOB). Damit ist es möglich gemeinsame Produkte von DFB und allen Partnern des SOB-Marktplatzes anzubieten. So kann beispielsweise eine Reise vom Einsteigeort bis zum Endbahnhof inklusive Dampfbahnfahrt gebucht werden.

Ebenfalls aufgeschaltet auf der neuen Webseite ist eine interaktive Karte (Google Maps). Unterhalb der Buchungstools bekamen die vier DFB-Standbeine – die Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG, die Stiftung Furka-Bergstrecke, der Verein Furka-Bergstrecke und die Dampflokkfreunde Furka-Bergstrecke – ihre Einstiegsseiten. Kommt hinzu, dass sämtliche Sektionen des Vereins einen eigenen Bereich erhalten. Dort können sie ihre eigenen Informationen veröffentlichen.

Noch weiter unten hat auch die Medienstelle einen Bereich bekommen. Dort können die neusten Medienmitteilungen und Berichte über die Dampfbahn in anderen Medien eingesehen werden. Zudem werden dort Fotos für die Medien zum herunterladen bereitgestellt.

Weitere Inhalte für alle Endgeräte

Die erste Priorität bei den Arbeiten galt dem Bereich für die Buchungen. Die Inhalte der übrigen Bereiche werden in den nächsten Wochen und Monaten nach und nach aufgefüllt und optimiert. Die neue Webseite besitzt ein so genanntes Responsive Webdesign. Dies bedeutet, dass sie gleichermassen auf Handys, Tablets und PCs ausgelegt ist.



Für das Mobiltelefon

Facelifting für die furkaAPP

Von Andreas Huwiler

In der elektronischen Welt gibt es verschiedene Kanäle, auf denen die Dampfbahn Furka-Bergstrecke präsent ist. Neben der neuen Homepage findet man Interessantes und Aktuelles auf Facebook, Instagram, Twitter und YouTube. Dazu gibt es die furkaAPP.

Diese App wurde über den Winter überarbeitet und kommt in einem leicht aufgefrischten Layout daher. Auch die neue furkaAPP steht im Google Play Store und im Apple App Store zur Installation bereit. Neben den täglichen Neuigkeiten, gespeisen aus dem Facebook-Kanal und angekündigt mittels Push-Nachricht in Verbindung eines Originalpiffes einer HG 3/4, findet man weitere Informationen rund um die Dampfbahn Furka-Bergstrecke.

So sind der aktuelle Fahrplan, die Geschichte mit den Meilensteinen der Furka-Bergstrecke, Informationen zu den Dampflokomotiven, Karten und andere Dokumente sowie auch historische Aufnahmen abrufbar. Neu steht auch eine interaktive Karte mit den wichtigsten Stellen und Bauwerken der Furka-Bergstrecke von Realp bis Oberwald zur Verfügung.

Neben der Position auf der Karte sind auch Informationen zu den Stationen, Brücken und Tunnels zu finden. Zu guter Letzt kann jeder Nutzer neu auch sein Feedback zur Dampfbahn Furka-Bergstrecke abgeben. Wer die furkaAPP schon länger installiert hat und nun eine Fehlermeldung erhält, soll sie löschen und aus dem Store neu installieren.





Aus der Dieselcrew

«Moyses» ersetzt «Elch»

Von Josia Schmid, Dieselcrew

Die DFB übernimmt die Rangierloks Gm 3/3 Nr. 231-233 «Moyses» von der Rhätischen Bahn als Ersatz für die Gm 4/4 71 «Elch». Zwei Loks werden zu Ersatzteilspondern. Sie wurden auf dem Schienenweg von Landquart nach Realp DFB überführt.

Am Montag, 12. April 2021 frühmorgens verliess ein Güterzug den Bahnhof Landquart in Richtung Disentis/ Mustér. Mit dabei: drei ehemalige Rangierlokomotiven der RhB mit dem vom Erbauer abgeleiteten Spitznamen «Moyses».

Einen Tag später ging die Reise weiter über den Oberalpass. Da die «Moyses» noch nie eine Zahnstangenstrecke befahren haben, mussten einige Bauteile besonders beobachtet werden: bereits in Landquart wurden die Bahnräumer höhergestellt. In Disentis wurden dann auch die Zugsicherungsmagnete und die Sanderrohre kontrolliert und teilweise demontiert.

Zwischen einer HGe 4/4 II und Bremswagen wurde jede Lokomotive separat als Extrafahrt überführt. Besonders bei den Zahnstangenweichen wurde langsam gefahren. Dank den guten Vorbereitungen gab es keine Probleme mit anstehenden Bauteilen und die «Moyses» kamen ohne Zwischenfall in Realp an.

Viele Vorteile

Heute steht für den schweren Rangierdienst in Realp und für Bauzüge im Furka-Scheiteltunnel die Gm 4/4 71 «Elch» zur Verfügung. Bereits bei der Übernahme von der MGB im Jahr 2014 war einer der beiden Dieselmotoren defekt, damit ist nur die halbe Leistung verfügbar. Im Winter 2021/22 wäre eine aufwendige und teure Totalrevision fällig.

Bei der Suche nach Alternativen wurde die Dieselcrew bei den «Moyses» fündig und haben diese Variante vertieft geprüft. Die Übernahme der «Moyses» bietet folgende Vorteile:

- Kauf und Überfuhr der drei Loks ist wesentlich günstiger als eine Totalrevision des «Elch».
- Die vielen vorhandenen Ersatzteile erleichtern Reparaturen und Revisionen, was der Verfügbarkeit dient.
- übersichtliche Bauart und einfache Bedienung.
- Der dieselektrische Antrieb und die elektrische Bremse sind für unsere Bedürfnisse bestens geeignet.
- Mehr als doppelt so grosse Zugkraft.
- Guter Allgemeinzustand: die «Moyses» waren bis vor kurzem im täglichen Einsatz.

Die DFB konnte erfreulicherweise alle drei Loks und die dazugehörigen Ersatzteile übernehmen. Eine Lok ist für den langfristigen Erhalt vorgesehen, die restlichen zwei Loks werden zu Ersatzteilspondern.

Mit der Übernahme der «Moyses» können wir auf den «Elch» verzichten. Wir hoffen, dass dieser ein neues Zuhause findet und damit erhalten bleibt.

Als Nächstes stehen nun vertiefte Zustandsanalysen an. Nach der Wiederinbetriebnahme und der Schulung der Lokführer können die «Moyses» eingesetzt werden. Für den Betrieb und den fachgerechten Unterhalt ist die Dieselcrew zuständig.

Die drei dreiachsigen Rangierlokomotiven Gm 3/3 231-233 wurden 1975/1976 durch die Firma «Locotracteurs Gaston Moyses, Paris» an die Rhätische Bahn geliefert. Die RhB setzte sie meistens im intensiven Rangierdienst in Landquart ein. Nach mehr als 40 Jahren zuverlässigem Einsatz wurden die «Moyses» anfangs 2021 ausser Betrieb genommen.

Die gut erhaltenen Adhäsionslokomotiven werden dieselelektrisch angetrieben und besitzen kein Zahnrad. Der 6-Zylinder Dieselmotor wurde von der «Motoren- und Turbinen-Union, Friedrichshafen» (MTU) hergestellt und leistet 386 Kilowatt. Auffallend sind die elektrischen Widerstände auf dem Dach, diese werden für das elektrische Bremsen benötigt.



Bilder von Ruedi Betschart

Der Überfuhrzug zwischen Hospental und Realp

Der Überfuhrzug auf dem Richlerenviadukt zwischen Hospental und Realp

Bild von Georg Trüb

Der erste Ausblick in die zukünftige Heimat. Der Überfuhrzug mit der Lok 233 am Nättschen





Aus dem VFB-Dachverband

Der Verein und das Virus

Von Bernd Hillemeyr, VFB-Vizepräsident

Seit über einem Jahr stehen unsere gesamte Gesellschaft und damit auch unser Verein unter dem Einfluss der weltweiten Corona-Pandemie. Es sind unzählige Vereinsanlässe und Sitzungen entfallen, es wurden Ausstellungen und Messen mit Infoständen abgesagt und auch bei der Durchführung von Bauwochen ergaben sich Probleme. Noch zu Beginn des Jahres bestand die berechtigte Hoffnung auf eine Besserung im Sommer, daher wurde auch der Termin für die diesjährige Delegiertenversammlung auf Ende Juni festgesetzt. Dies hätte auch den Vorgaben der Statuten entsprochen.

Schriftliche Delegiertenversammlung

Die Entwicklung der letzten Wochen hat nun leider alle bisherigen Überlegungen zunichte gemacht. Die Durchführung einer physischen Delegiertenversammlung mit rund 50 Teilnehmern wird Ende Juni im gewohnten Rahmen wohl kaum möglich sein. Hinzu kommt das Problem der Anreise insbesondere bei Teilnehmern aus dem Ausland.

Die verschiedenen Auflagen zu Einreise, Aufenthalt und die Quarantänebestimmungen machen eine Teilnahme praktisch unmöglich. Auch wäre es unverantwortlich, für eine solche Versammlung gesundheitliche Risiken in Kauf zu nehmen.

Unter diesen Gesichtspunkten hat sich der Zentralvorstand entschlossen, eine schriftliche Delegiertenversammlung durchzuführen. Dabei darf der Begriff „schriftlich“ gerne wörtlich genommen werden. Auf Grund der Erfahrungen der letzten Delegiertenversammlung soll hier analog zu kommunalen und kantonalen Wahlen mit schriftlichen Unterlagen abgestimmt werden. Mit diesem Vorgehen kann eine ordnungsgemässe Wahl garantiert werden.

Das Instrument der Videokonferenz hat bei vielen Sitzungen und Besprechungen Einzug gehalten. Was vor einem Jahr noch die Ausnahme war, ist inzwischen schon zur

Regel geworden. Auch innerhalb unserer Organisationen kommen solche Videobesprechungen regelmässig zur Anwendung. Dabei zeigen sich die Vorteile, aber auch die Grenzen dieser Technik. Unabhängig von den rechtlichen Problemen und Fragen ist die Durchführung einer virtuellen Delegiertenversammlung samt Abstimmungen derzeit technisch nicht möglich.

Digitalisierung vorantreiben

Aber es wird für uns alle eine Aufgabe sein, die Digitalisierung des Vereins und der Gesamtorganisation weiter voranzutreiben. Es ist kein Gegensatz mit Lokomotiven fahren, die über 100 Jahre alt sind und gleichzeitig mit modernster Technik zu arbeiten. Es zeigt vielmehr, wie umfassend unsere Tätigkeiten sind.

Videobesprechungen innerhalb der Leitungsgremien sind schon die Regel. In Zukunft müssen wir diese auch auf die Ebene der Sektionen ausweiten. Gerade bei einem Verein, dessen Sektionen auf die gesamte Schweiz, Deutschland und die Niederlande verteilt sind, ergeben sich durch Wegfall der teils immensen Anreisewege ganz neue Möglichkeiten.

Videokonferenzen können sicher nicht alle Treffen ersetzen, in vielen Bereichen stellen sie eine gute Ergänzung oder Alternative dar. Trotzdem braucht es auch weiterhin den persönlichen Kontakt.

So wie wir das technische Kulturerbe an der Furka bewahren, genau so müssen wir auch für neue technische Möglichkeiten offen sein. Leisten wir alle unseren Beitrag, dass es an der Furka nur ein Virus gibt – das Furka-Virus!

**An der Furka
gibt es nur ein
Virus —
das
Furka-Virus!**

Aus dem VFB-Dachverband

Ausbau des DFB-Bahnhofs Realp

Von Beat J. Klarer, Mitglied Zentralvorstand

Der VFB Dachverband möchte im „Dampf an der Furka“ über das Projekt der geplanten Neugestaltung „Zugang Perron“ des DFB-Bahnhofs Realp orientieren. Der Verein hat die Finanzierung gestartet.

Infolge Fehlens von genügend Verpflegungsmöglichkeiten und Personenschutz bei schlechter Witterung im Bahnhofsbereich, beabsichtigt die DFB AG einen Anbau zu realisieren. Die Verknappung des Gastroangebotes innerhalb des Dorfes in den vergangenen Jahren hat die Situation unserer Gäste vor den Zugabfahrten zunehmend verschlechtert. So hat die DFB AG als Eigentümerin und Bauherrschaft beschlossen, eine Lösung zu finden, die genügend Restaurationsplätze für den Kurzaufenthalt anbietet.

Eine Erweiterung des Bahnhofgebäudes in Richtung neuer Wagenremise steht nun im Vordergrund. Der geplante Anbau in der Form eines „Güterschuppens“ mit ca. 40 Plätzen erweitert das bestehende Bahnhofgebäude. Anstelle des heutigen Kaffeewagens und der Treppen-Überdachung wird die Fläche neu ca. 83 Quadratmeter für den Gastrobetrieb mit dem bestehenden Kiosk aufweisen.

Spenden und Freiwillige Mitarbeiter gesucht

Der Zentralvorstand hat an der Sitzung vom 13. März 2021 das Vorprojekt einstimmig unterstützt. Der VFB Dachverband als Geldgeber beabsichtigt mit den Mitgliedern der ange-

schlossenen Sektionen den Bau zu realisieren. Als Grundlage dient ein Leistungsauftrag der Geschäftsleitung der DFB AG. Sie ist für das Baumanagement und die Projektleitung verantwortlich. Der ZV wird neben der Finanzierung auch für die freiwilligen Arbeit und Materialspenden innerhalb der Projektorganisation zuständig sein.

Die geschätzten Baukosten betragen ca. CHF 250'000 inklusive der aufgerechneten Eigenleistungen und Materialspenden. Der VFB Dachverband stellt als erste Tranche Eigenkapital von CHF 100'000 sicher.

Die Neugestaltung des Bahnhofs Realp soll per Ende 2022 abgeschlossen sein. Die Räumlichkeiten Gastro mit Kiosk, Warteraum, Garderobe und Sitzungszimmer können auch ausserhalb der Betriebszeiten an Dritte zur kurzfristigen Nutzung vermietet werden.

Gerne nehmen wir Spenden entgegen unter

Verein "Dampfbahn Furka Bergstrecke", Vermerk "Bhf. Realp"

- Bank (CHF): IBAN CH07 0900 0000 1901 1643 1
- Bank (Euro): IBAN CH59 8053 9000 0022 6366 8, BIC/SWIFT: RAIFCH22539, Raiffeisenbank Aletsch-Goms, CH-3988 Obergesteln





Aus dem VFB-Dachverband

Bericht zur Jahresrechnung 2020

Von Pepi Helg, Finanzen, ZV Mitglied

Jedes neue Vereinsjahr beginnt mit den Vorarbeiten für den Versand des Heftes „Dampf an der Furka“ Nr. 1 und der Bereitstellung der Mitgliederrechnungen. Fünf Personen erledigen diese Arbeit seit 10 Jahren. Und es ist einmal Zeit diesen für ihre Arbeit zu danken.

Mitte März 2020 verkündete der Bundesrat aufgrund der Corona-Pandemie den Lockdown. Alles war nicht mehr, wie es war. In einer Telefonkonferenz informierte uns die Geschäftsleitung der DFB AG über die entstandene Lage und bereits getroffenen Massnahmen.

Der VFB wiederum versicherte der DFB AG seine volle Unterstützung, sollten sich die schlimmsten Szenarien als Realität erweisen. Mit einer verkürzten Saison und den seit diesem Zeitpunkt üblichen Pandemie-Sicherheitsmassnahmen konnte diese erfolgreich durchgeführt werden.

Leider weniger Mitglieder

Das Finanzjahr 2020 des VFB zeigte einmal mehr, dass der seit 2016 begonnene Mitgliederschwund auch 2020 zum wiederholten Male eintrat. Seit 2016 hat der VFB nunmehr ca. 1000 Mitglieder verloren. Dank einem Legat von ca. CHF

31'000 konnte trotzdem noch ein achtbares Einnahmeergebnis erzielt werden.

Bei den Ausgaben hat sich der VFB verpflichtet jährlich CHF 200 000.- an die Betriebskosten des DFB zu bezahlen. Des Weiteren sind brutto ca. CHF 153'500 für den Grossunterhalt der Objekte Furka-Scheiteltunnel und Viadukte „Eischflue“ und „Mässweid“, den Bachdurchlass „Muttbach“ und die Restfinanzierung der Diesellok „Tmh 985“ aufgewendet worden.

Diese Investitionen hat der VFB durch kostenwirksame Belastungen und für diese Zwecke bereitgestellte Rückstellungen in der Jahresrechnung 2020 belastet. Die übrigen Kosten konnten im Rahmen der letzten Jahre abgerechnet werden. Die Jahresrechnung 2020 wurde mit einem kleinen Überschuss von CHF 2'476.62 abgeschlossen.

Die Covid-19-Pandemie geht weiter und die Herausforderungen für unsere Bahn werden dadurch nicht kleiner. Es ist dringend notwendig, dass wir in Zukunft diese hohen Anforderungen gemeinsam und geeint schaffen und wo erforderlich Veränderungen auch durchsetzen.

Aktien kaufen
Auskunft und Anmeldung für den Aktienkauf bei Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG, Aktienregister, Postfach, 6490 Andermatt, Telefon +41 848 000 144, E-Mail: aktienregister@dfb.ch

Spendemöglichkeiten
Wir freuen uns über jede Spende in unsere gemeinnützige, steuerbefreite Stiftung. Sie können Ihre nachgewiesene Spende in der Schweiz in Ihrer Steuererklärung als Abzug geltend machen.

Spendenkonto Schweiz:
Stiftung Furka-Bergstrecke // CH-3999 Oberwald
IBAN: CH11 0900 0000 6029 3080 2 // PC 60-293080-2
PostFinance AG, 3030 Bern

Spendenkonto Deutschland:
VFB Sektion Rhein-Main e.V. // Volksbank Lauterbach eG
IBAN: DE 61 5199 0000 0010 4393 02 // BIC: GENODE51LB1

Die Sektion Rhein-Main stellt die für die Steuerminderung in Deutschland ab Spenden von über 200 Euro erforderliche Zuwendungsbestätigung aus und teilt der Stiftung periodisch die eingegangenen Beträge mit.

Mehr wissen
www.dfb.ch ist die Internet-Seite der Dampfbahn

Interessierte Freiwillige gesucht

Die Sicherheit ständig im Blick – Bauwerkskontrolle bei der DFB

Von Ulf Weidle, Leiter Abteilung Bau

Die Furka-Bergstrecke der DFB AG verläuft über eine Distanz von 18 km und erreicht eine Höhe von 2160 mÜM. Auf unserer Strecke befinden sich 5 Tunnels, 14 Brücken und jeweils rund 130 Bachdurchlässe und Stützmauern. Diese Bauwerke sind weitgehend um 100 Jahre alt und ständig dem rauen Klima und der Belastung durch Erosion und unsere Züge ausgesetzt. Die Bauwerke erfordern eine regelmässige Kontrolle auf Verformungen, Setzungen, Rissbildungen und sonstige Veränderungen, um die Betriebssicherheit unserer Bahn auch langfristig zu erhalten.

Darum kümmert sich ein derzeit 7-köpfiges Ingenieur-Team mit jährlichen Kontrollgängen und der Dokumentation und Bewertung der Beobachtungen. Der Bewertung folgt die Festlegung der erforderlichen Erhaltungsmaßnahmen und deren Priorisierung.

Zur Unterstützung unseres ehrenamtlichen Ingenieur-Teams suchen wir zwei Bauingenieure oder Baufachleute für die Mitarbeit im Ingenieur-Team, die eine Affinität zu unserer Zahnradbahn und deren anspruchsvoller Trassierung besitzen und mit ihrer Erfahrung im Bau von Mauerwerken, im Stahlbau, Stahlbetonbau und im Tief- und Wasserbau zum Erhalt unserer Bahn beitragen möchten.

Aufgaben:

- Bauwerks-Kontrolle der Brücken, Stützmauern und Durchlässe,
- Aufnahme der visuell erkannten Schäden anhand normierter Checklisten,
- Auswertung, Beurteilung und Dokumentation des Bauwerkzustandes.
- Wir bieten neben dem aussergewöhnlichen Arbeitsumfeld einer historischen Dampfbahn eine intensive Einarbeitung mit dem Ziel der selbstständigen Übernahme der Bauwerksinspektionen auf der Gesamtstrecke oder einer Streckenhälfte bei weitgehend freier Zeiteinteilung.
- Anforderung:
- Kenntnisse über Konstruktionen in Stahlbeton, Stahl und Naturstein und im allgemeinen Tiefbau,
- Arbeit im alpinen Gelände bis auf 2200 mÜM,
- Trittsicheres Bewegen auf Alpwegen, im offenen Gelände, auf Bauwerken und auf Gleisschotter.
- Ein hohes Mass an Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative,
- Gute PC-Anwender-Kenntnisse in MS-Office.

Wir wünschen uns eine langfristige Zusammenarbeit mit unserem Ingenieur-Team und der Abteilung Bau.

Bewerbung und Rückfragen bitte an:
Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG,
Ulf Weidle, Leiter Abteilung Bau,
Postfach 1, 3998 Reckingen,
bau.leiter@dfb.ch, Telefon 079 55 22 837.



Einfach
einscannen Et
mehr erfahren!



Die Dampfbahn-Furka-Bergstrecke erleben und unterstützen

Organisation
Drei Organisationen widmen sich unserem Kulturgut, nämlich eine Betriebsgesellschaft, ein Verein und eine Stiftung: Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG (DFB AG), Verein Furka-Bergstrecke (VFB) mit 21 Sektionen und die Stiftung Furka-Bergstrecke (SFB).

Mitfahren
2021 verkehren die Dampfzüge vom 24. Juni bis 3. Oktober. Auskunft und Reservation beim Reisedienst, Postfach, 6490 Andermatt, über www.dfb.ch oder Telefon +41 848 000 144 (Mo - Fr 9 bis 11 Uhr), E-Mail: reisedienst@dfb.ch

Mitglied werden
Wer dem VFB (Verein Furka-Bergstrecke) angehört (Jahresbeitrag 60 Franken für Einzelmitglieder und 90 Franken für Ehepaare), geniesst auf den Fahrpreisen einen Rabatt von 20 Prozent und erhält das viermal jährlich erscheinende Heft «Dampf an der Furka». Anmeldung: VFB Verein Furka-Bergstrecke, Steinacherstrasse 6, CH-8910 Affoltern a. A., Tel.: +41 44 761 47 01, Mobile: +41 79 329 47 62, E-Mail: vfb.mitgliederservice@dfb.ch oder via Internet www.dfb.ch/verein

Mitarbeiten
Auskunft und Anmeldung bei Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG, Nadine Degen, Personaldienst DFB AG, Scheidwäg 16, CH-8197 Rafz, Tel. +41 (0)79 718 12 63, E-Mail: nadine.degen@dfb.ch



Interessengemeinschaft Region Gletsch – InfoPoint Furkastrasse – 3999 Gletsch

Die Drehscheibe GLETSCH sucht Freiwillige!



Für den Betrieb des InfoPoints Gletsch suchen wir während der Saison vom 24. Juni bis 03. Oktober Freiwillige, die Freude an der Gästebetreuung und dem Verkauf von Souvenirartikeln vor Ort haben.

Viele Gäste aus der ganzen Welt kreuzen die Drehscheibe Gletsch und erkundigen sich jeweils am InfoPoint über die touristischen Angebote der Regionen.

Für diese nichtalltägliche und spannende Aufgabe suchen wir freiwillige Personen, welche sich bereit erklären, den Infopoint wochenweise selbständig zu betreuen.

Folgende Voraussetzungen sind ideal:

- Freude am Gästekontakt, der Empfehlung von Ausflügen und regionalen Tipps. (Selbstverständlich werden Sie sachkundig eingeführt)
- Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil.

Betrieb ist jeweils wochenweise von Sonntag bis Sonntag, Öffnungszeiten des InfoPoints Gletsch sind von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Das Alter spielt keine Rolle. Wichtig ist die Freude am Kontakt mit Gästen aus der ganzen Welt. Eine umfassende Einführung und Betreuung wird gewährleistet. Die Unterkunft und Verpflegung wird während des Einsatzes in Grand Hotel Glacier du Rhone zur Verfügung gestellt und ist kostenfrei.

Wäre dies eine interessante Tätigkeit für Sie? Möchten Sie mal etwas Neues kennen lernen? Dann melden sie sich bei uns.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme:
Interessengemeinschaft Region Gletsch (IGRG)
t.winkelmannklein@gmail.com
info@iggletsch.ch
www.infopoint-gletsch.ch

Historic 20 Jahre

Erlebniszug San Gottardo

Historische Zugfahrten mit der Ce 6/8 II «Krokodil» oder Ae 6/6 «Zug» über die Gotthard-Bergstrecke

Durchführungsdaten

- 10. April 2021
- 8. Mai 2021
- 12. und 27. Juni 2021
- 10. und 25. Juli 2021
- 14. und 22. August 2021
- 11. September 2021
- 9. Oktober 2021

Tagesbillet

- Erwachsene/Halbtax/GA: CHF 45.00
- Kinder 6 – 16 Jahre: CHF 22.00

Streckenbillet

- Erwachsene/Halbtax/GA: CHF 30.00
- Kinder 6 – 16 Jahre: CHF 15.00

Weitere Informationen

www.sbbhistoric.ch/sangottardo



Stiftung Historisches Erbe der SBB | Lagerstrasse | CH-5210 Windisch | T +41 56 566 52 22 | info@sbbhistoric.ch | sbbhistoric.ch/sangottardo

Aus der Stiftung

Neuer Stiftungsrat und SFB Spendenflyer als Beilage

Von Peter Riedwyl, Stiftungsratspräsident

Andreas Kleeb, Unternehmer im IT Bereich, hat sich vom Vizepräsidenten der Stiftung, Dr. Franz Mattig überzeugen lassen in der Stiftung ehrenamtlich seine IT Kompetenz einzubringen und die Produkte der ganzen DFB Gruppe kostenlos als Leistung der Stiftung zur Verfügung zu stellen.

Bei der Stiftung sind im letzten Jahr 3'685 Spendenzahlungen mit rund einer Million Franken eingegangen. Alle Spenden müssen mit der heutigen EDV Lösung einzeln manuell erfasst, bearbeitet und verdankt werden. Eine automatische Verbuchung ist leider noch nicht möglich. Auch steht der Einzahlungsschein mit dem QR Code vor der Einführung. Dies hat den Stiftungsrat veranlasst, die Thematik fachlich anzugehen.

Andreas Kleeb, 58, startete während dem Studium den Aufbau eines Informatik Unternehmens, aus welchem die heutige beelk Gruppe, zu der auch die bekannte redIT, gehört, entstanden ist. Er leitet diese Gruppe, die rund 200 Mitarbeitende beschäftigt. Herzlich willkommen in der Welt der Dampfbahn. Ein herzlicher Dank zum Voraus für diese wertvolle Unterstützung.

Spendenflyer der Stiftung als Heftbeilage

Der Unterhalt des Oberbaus und die Erneuerung von abgenutzten Schienen und Zahnstangen sind nach wie vor

wichtig für einen unfallfreien Fahrbetrieb. Geplant ist der Totalumbau des Gleises von Gletsch nach Muttbach in sechs Jahres-Etappen à 600 Metern für rund CHF 1.3 Millionen. Dazu kommen der Bau von Stützmauern an rutschgefährdeten Hängen, Unterhalt von Brückenpfeilern, die Sanierung von Viadukten, usw.

Auch die gelegentlich hochwasserführende Furkareuss beschädigt in der engen Schlucht zwischen Realp und Tiefenbach die Uferpartien. Seit dem Bahnbau 1913/14 hat sich dort das Flussbett um bis zu 5 Meter abgesenkt. Ohne bauliche Massnahmen drohen Unterspülungen von Mauern und Stützwerken, die zum Abrutschen der Bahnstrecke führen können.

Der Grossunterhalt für das Jahr 2021 ist finanziell durch Rückstellungen bei der Stiftung Furka-Bergstrecke und dem Verein Furka-Bergstrecke gesichert. Der beiliegende Spendenflyer Grossunterhalt soll die Finanzierung ab 2022 unterstützen, weil der Aufwand von CHF 650'000 bis 800'000 jährlich anfällt und damit auch finanziert werden muss.

Jede Spende ob gross oder klein, trägt dazu bei, das historische Kulturgut der Nachwelt zu erhalten. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Foto zvg:
Andreas Kleeb



Sehr gute Gastronomie und freie Fahrt

Alte Liebe rostet nicht ...

Von Heidi Ruf

Seit über 15 Jahren verbindet der «Glacier Pullman-Express» das berühmte Zermatt am Fusse des Matterhorns mit dem mondänen St. Moritz. Die Reise endet mit der Fahrt auf der UNESCO Welterbe-Strecke von Thusis via Albula nach St. Moritz. Auf der Fahrt warten zahlreiche Höhepunkte auf Sie. Wir reisen auf den Spuren des legendären «Orient-Express» durch die Schweizer Alpen.

Der «Glacier Pullman-Express» ist die Luxusvariante des «Glacier-Express». Die crème-blauen Wagen aus den goldenen Zeiten des «Orient-Express» wurden mit Liebe zum Detail renoviert und sind tagsüber das Zuhause. Gezogen wird der Extrazug auf der RhB-Strecke vom weltberühmten Krokodil.

Wir nehmen Platz im luxuriösen Abteil der Pullmanwagen aus den 30er Jahren und geniessen die faszinierende Fahrt an Bord des «Glacier Pullman-Express» bei ständig wechselnder Landschaft.

Natürlich ist für Speis und Trank bestens gesorgt. Die Crew bittet zum feinen Mittagessen mit Weinen aus der Bündner Herrschaft in die Gourmino-Speisewagen. Während eines Drinks im Barwagen spielt Elmar Kluth auf dem Klavier.

Unter dem Motto «Der Weg ist das Ziel» finden während der

2-Tages-Fahrt verschiedene Ausflüge und Besichtigungen statt. Dazu gehören zum Beispiel der Ausflug aufs Eggishorn mit dem fantastischen Blick über den Aletschgletscher, der Besuch von Teilen des Klosters in Disentis oder der Stadtrundgang in Chur.

Die Freude und Begeisterung an nostalgischen Bahnreisen verbindet die Freunde der Furka-Dampfbahn und die Betreiber des «Glacier Pullman-Express». Seit Jahren ist die Fahrt an Bord des Dampfzuges auf der wiederbelebten Furka-Bergstrecke ein fester Programmbestandteil und zählt zu den Höhepunkten der Reise.

Somit ist es uns eine grosse Freude, den VFB-Mitgliedern unser Spezialangebot für die Fahrt mit dem «Glacier Pullman-Express» anzubieten.

Die Reisettermine sind Samstag bis Dienstag von Zermatt nach St. Moritz: 28.-31. August und 03.-05. Oktober 2021.

tauf das Pauschalangebot inklusive je einer Übernachtung in Zermatt und St. Moritz sowie der Reise mit dem «Glacier Pullman-Express».

Preis ab CHF 1'196.- statt CHF 1'495.- pro Person im Doppelzimmer, 3-Sternhotels in Zermatt und St. Moritz sowie Hotel Sonne in Andermatt (gemütliches Hotel, ohne Klassifizierung). Das Angebot ist auch erhältlich in der 3-, 4- und 5-Sterne Kategorie. Nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar.

Reservationen und Auskünfte bei Pullman Club in CH-6052 Hergiswil
Tel. +41 41 391 03 60 oder E-Mail: info@pullmanclub.ch
Homepage: www.pullmanclub.ch

Corona in Oberwald

Speisen in der Natur

Von Ruedi Traub, Redaktor

Wegen Corona kann man ja nicht Picknicken – denke! Fantasie brauchte es. Ich jedenfalls fand es sehr romantisch, diesen Winter beim Ausschank zu warten, bis das bestellte Essen kam, dann über den Rotten zu gehen und mich auf einen Strohhallen zu setzen.

Logistisch war es nicht ganz einfach. Im Hotel-Restaurant durfte nur essen, wer hier logierte. Beleg war der Zimmerschlüssel. Draussen konnten Krethi und Plethi essen, das

gebrauchte Geschirr stellte man auf ein Servierbrett. Solange man unterwegs war, musste ein Mundschutz getragen werden. Gegessen und getrunken wurde sitzend. Es ist nicht ganz einfach, zu essen und zu trinken, wenn die Weinflasche und das Weinglas auf einem Strohhallen stehen...

In der Bildmitte das Hotel, links daneben die «Ausschank-Hütte», rechts in der Mitte die Rottenbrücke und rechts unten die Strohhallen, genannt Distanzbar im Gegensatz zur «Kontaktbar».

Kulinarisches aus der Region

Altdorfer Beenälisuppä (Bohnensuppe)

Altdorf ist Uris Hauptort. Aus eingeweichten Borlottibohnen, zusammen mit gekochten Würstchen ist dieses Suppen-Rezept auch als Hauptspeise sehr gut geeignet.

Zubereitung

60 g	Borlottibohnen
20 g	Butter
20 g	Gelberbsenmehl
1 Stk	Gemüsebouillon
100 g	Kartoffeln, festkochend
1 Stk	Knoblauchzehe
30 g	Risottoreis
1 Prise	Salz
1 l	Wasser
50 g	weisse Bohnen
50 g	Weissmehl
1 Stk	Zwiebel

1. Die getrockneten Bohnen über Nacht in reichlich Wasser einweichen. Vor dem Kochen das Einweich-Wasser abgiessen.
2. Mehl auf ein Blech verteilen und im Ofen bei 230 Grad hellbraun rösten, abkühlen lassen. Das geröstete Mehl und das Erbsenmehl mit 1/2 Liter Wasser glatt rühren.
3. Zwiebel und Knoblauch klein würfeln, in einem Topf mit Butter andünsten, die eingeweichten Bohnen dazugeben und mit 1/2 Liter Wasser ablöschen. Das Mehlwasser unterrühren, aufkochen und bei schwacher Hitze die Suppe köcheln lassen bis die Bohnen weich sind.
4. Kartoffeln schälen und in Würfelchen schneiden, mit dem Reis zur Suppe geben und weitere 20 Minuten köcheln lassen. Mit Salz und Gemüsebouillon würzen. (Je nach Konsistenz mit Wasser verdünnen.)

Quelle: uri.ch





Ein Verdauungsspaziergang

Kurz-Wanderung Oberwald

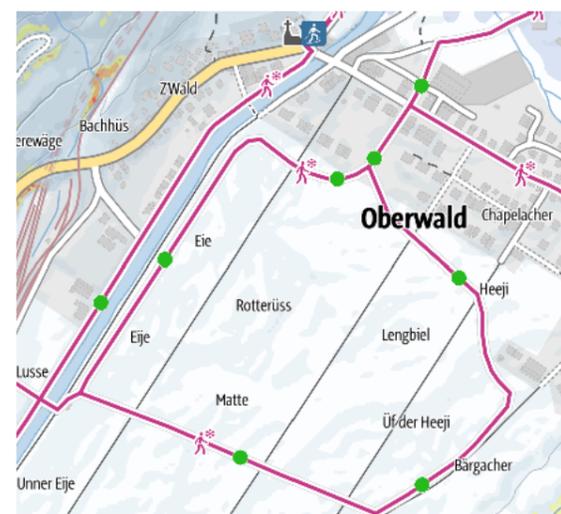
Von Ruedi Traub

Ein idealer Grossspaziergang oder Kleinwanderung vor den Toren Oberwalds mit vielen Varianten.

Man beginnt nach einem feinen Nachtessen in Oberwald und wandert gegen den Rotten (= Rhone). Diesem folgt man dem linken Ufer. Im Winter erreicht man bald einmal die erste Querverbindung nach links und folgt nun dem Winterwanderweg. Im Sommer empfehle ich dem Rotten zu folgen bis Obergesteln und mit dem Zug oder dem Postauto zurückzufahren.

Zeitbedarf: Je nach Variante und Kondition eine halbe oder zwei Stunden.

Restaurant für Schlummerbecher: «Source du Rhône» bei Obergesteln neben dem Golfplatz.



Tourismus

Was es sonst noch in der Furkaregion gibt

Urner Hütten-Pass

Der Urner Hütten-Pass ist eine Sammel-Stempel-Karte mit 21 Urner Berghütten, die sich auf Genusswanderer, Familien und Bergsteiger freuen. Neben dem Genuss- und Wandererlebnis sowie der frischen Bergluft warten attraktive Preise auf die Teilnehmenden.

(Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH, Gotthardstrasse 2, 6490 Andermatt, +41 41 888 71 00, info@andermatt.ch)

Geissentrekking

Mit den Geissen wandert man gemütlich durch das Unteralp- und erfährt dabei Spannendes über die Tiere. Zeit für ein Picknick in der Natur bleibt natürlich auch.

Datum: 15. Juli, 14. Oktober 2020. Kosten: CHF 5.00 pro Person ab 7 Jahre

Staudamm Göscheralp

Der Göscheneralpsee ist ein Stausee, welcher vom Kraftwerk Göschenen genutzt wird. Der Staudamm stammt von 1960 und kann auf einer geführten Tour besichtigt werden. Wasserwelten Göschenen organisiert die Rundgänge zwischen Juni und Oktober für Gruppen zwischen 8-12 Personen (max. zwei Gruppen möglich). Kleinere Gruppen auf Anfrage. www.wasserwelten.ch

Oberaarbahn neu für Gäste geöffnet

Seit zwanzig Jahren macht die Kraftwerke Oberhasli AG unter der Marke «Grimselwelt» die Wasserkraftanlagen und die eindrucksvolle Bergwelt im Grimsel- und Sustengebiet Interessierten zugänglich. Nun hat die KWO nach längeren Verhandlungen von den kantonalen Behörden die Bewilligung erhalten, die Werkbahn Oberaar für das Publikum zu öffnen und touristisch zu nutzen. Neu wird es ab 26. Juni 2021 möglich sein, ohne Motorfahrzeug vom Alpinhotel Grimsel Hospiz

an die Oberaar zu gelangen. An der Oberaarstrasse wird im Gegenzug ein Parkleitsystem eingeführt.

Gommer Höhenweg

Fast auf dem ganzen Weg werden wir von der grandiosen Pyramide des Weissorns (4505 m) begleitet, aber auch andere Viertausender sind sichtbar, so das nördlich gelegene Bishorns (4151 m). Oberhalb Obergesteln kann die 700jährige Lärche leider nicht mehr besucht werden, da sie umstürzen könnte. Ziel wäre Bellwald – ein langer Weg. Jedes Dorf kann aber durch eine kurze Abstiegsroute erreicht werden.

Schwierigkeit: T2 (Trittsicherheit, Treckingschuhe)

Geschinersee

Wo Natur auf Vergnügen trifft. Auch Liebhaber von Naturbädern kommen im Hochtal Goms nicht zu kurz. Der Geschinersee ist der perfekte Ausflugsort für einen warmen Sommertag. Mit klarem Wasser, einer gepflegten Liegewiese, Stand-up-Padlern, Grillstellen und verschiedenen Bänken und Tischen ist Sommergenuss garantiert.

Kneippen in freier Natur

In Blitzingen bringt der längste Naturkneippweg der Schweiz Körper und Seele in Einklang.

Frisches Gras, Sand, Steine und ein eiskalter Bergbach, dies alles und noch mehr kann hier gratis genutzt werden. Geniessen Sie das wohltuende Nass in der freien Natur und kneippen Sie sich gesund!

Gletschergrotte

Entdecken Sie den Rhonegletscher von innen. Knappe drei Kilometer unterhalb der Furka-Passhöhe, befindet sich die hundert Meter lange Eisgrotte. Sie wird seit ca. 1870 jedes Jahr neu geschlagen. Umhüllt von Eis geniessen die Gäste hier einmalige Einblicke in das Innere des Rhonegletschers.





Andere Bahnen

Lok 7 – eine abenteuerliche Bahn auf die Rigi

Von Ruedi Traub

Die Rigi-Bahn konnte am 23. Mai ihr 150-jähriges Jubiläum feiern. Für die Festivitäten wurde die Dampflokomotive Nr. 7 wieder betriebsbereit hergerichtet. Dampflok-Mechaniker ist Martin Horath, der auch an der Furka bestens bekannt ist.

«S'Sibni» hat eine fast so lange Geschichte wie die Rigi-Bahn. Die Dampflokomotive Nr. 7 wurde im Jahr 1873 von der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik SLM in Winterthur gebaut. Nach 64 Betriebsjahren wurde sie 1937 ausrangiert. 1959 kam sie ins Verkehrshaus der Schweiz in Luzern. Anlässlich des 150 Jahre Jubiläums wird diese weltweit noch einzige fahrbare Zahnradampflokomotive mit stehendem Kessel erneut in Betrieb genommen.

Der stehende Kessel wurde gewählt, da so besser gewährleistet war, dass die feuerberührten Teile immer von Wasser umgeben sind, und somit die Gefahr eines Kesselzerknalls verringert wird. Konstrukteur war Niklaus Riggerbach. Daher ist sie auch für das Zahnradsystem Riggerbach konzipiert.

Insgesamt beschaffte die Rigi-Bahn (RB) bei ihrer Gründung zwölf Zahnrad-Dampflokomotiven mit der Bezeichnung H 1/2. Je sechs Maschinen wurden von der SCB-Werkstätte in Olten und von der Schweizerischen SLM geliefert. Es sind die ersten Bergbahn-Zahnradampflokomotiven der Schweiz und Europas. Älter sind einzig die Lokomotiven der Mount Washington Cog Railway.

Es war am Mittwoch, den 1.9.2009, als die Lok 7 zu einer ihrer letzten Fahrten auf die Rigi startete (Anlässlich des 50-Jahr Jubiläums des Verkehrshauses der Schweiz (VHS), Luzern). Nachher kam sie ins Verkehrshaus, wo man sie weiterhin bewundern kann.

Im Frühling fanden Testfahrten an der Rigi statt, um die Lok für eine Fahrt am 150. Geburtstag der Bahn am 21. Mai 2021 bereit zu machen. Während den Monaten Juni bis Oktober 2021 werden für die Öffentlichkeit ebenfalls Dampffahrten in exklusivem Rahmen angeboten (siehe www.rigi.ch) und somit die Geschichte dieser eindrücklichen Lokomotive zum Leben erweckt.



Bilder von Ruedi Traub

Lok 7 bei Rigi Staffel am 1.9.2009

Lok 7 auf dem Kinderspielplatz Rigi Kaltbad



Nachrufe

Verdiente Mitglieder sind nicht mehr



Hans Leuenberger
03.01.1939-16.01.2021

Am 16. Januar 2021 hat uns Hans Leuenberger nach schwerer Krankheit für immer verlassen.

Hans war bereits seit der Anfangszeit der Dampfbahn aktiv. Als einen seiner ersten Einsätze haben wir ihn bei Gleisbauarbeiten in Tiefenbach in Erinnerung. Er war Mitglied der VFB-Sektion Aargau. Die ganze Palette unserer Projekte hat er immer wieder sehr grosszügig unterstützt, aber auch unzählige Leute aus seinem Umfeld für die Furka-Bergstrecke begeistert.

Mit Hans Leuenberger haben wir einen grossen Freund verloren. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Manfred Willi



Margarita Reichenbach-Schweizer
31.07.1953 – 20.03.2021

Wer kannte sie nicht, Margarita Reichenbach, unermüdlich tätig in Realp im Souvenirshop und am Billett-Schalter. Sie hat Telefone zu Hause abgenommen, Auskünfte gegeben, Rechnungen geschrieben und Billette verkauft.

Viele wussten nicht, dass Margarita seit 2014 schwer krank war. Die Diagnose: Krebs. Seit drei Jahren durfte sie auch nicht mehr in die Höhe reisen. Im Frühling 2020 versuchte Margarita, nochmals nach Realp zu fahren, aber es klappte nicht.

Margarita bleibt uns in guter Erinnerung.

Trauerspenden an Dampfbahn Furka-Bergstrecke, Urner Kantonalbank IBAN: CH82 0078 5001 8180 6021 6



Du DFB SA

La page web du DFB se présente de manière plus moderne et plus claire

De Mark Theiler, responsable des médias du DFB, texte traduit par Erich Gassmann

Après quelques années, le train à vapeur apparaît sur internet de manière renouvelée. Le système de réservation est plus moderne et la présentation sur smartphone plus claire.

Les personnes qui, ces derniers temps, ont visité le site internet DFB www.dfb.ch ont pu constater l'amélioration toute de suite. La présentation web de la ligne sommitale de la Furka est devenue plus moderne. Un nouveau design, avec des grandes photos et un menu plus dégagé marquent depuis peu de temps l'ère électronique du chemin de fer.

«La page web est en premier lieu conçue pour la vente des places et conduit le visiteur directement au nouveau système de réservation» dit Karl Reichenbach, responsable des ventes au DFB. Le nouveau système permet un parcours continu du site web, via la réservation des sièges, jusqu'au contrôle des billets dans le train. En plus, via le nouveau système, on peut transmettre des e-mails individuels, par exemple concernant la météo du jour de voyage, des événements, et autres.

Réserver un voyage entier

La nouvelle page web se base sur une solution «white label shop» et passe par la page principale du «marché» du Südostbahn (SOB). C'est ainsi qu'il sera possible d'offrir ensemble les produits du DFB et de tous les partenaires du marché SOB. Par exemple, il sera possible de réserver un voyage à partir de la gare de départ jusqu'à la destination finale, y compris le trajet avec le train à vapeur.

Également disponible sur la nouvelle page web, une carte interactive (Google Maps). Au-dessous de l'outil de réservation, les pages d'entrée des quatre piliers de la Furka – le train à vapeur de la Ligne Sommitale de la Furka SA (DFB AG), la Fondation Ligne Sommitale de la Furka (SFB), l'Association Ligne Sommitale de la Furka (ALSF/VFB), les amis des locs à vapeur de la Furka (Dampflokfreunde Furka-Bergstrecke). De plus, toutes les sections de l'association auront leur domaine, où elles pourront publier leurs propres informations.

Encore plus bas, un endroit est réservé pour les publications des médias. On peut y consulter les dernières informations et les reportages sur notre train des autres médias. Et y mettre à disposition des photos prêtes à être téléchargées.

Des contenus supplémentaires pour tous appareils électroniques

Lors de ces travaux, la première priorité était le secteur des réservations. Les contenus des autres secteurs seront mis à jour et optimisés ces prochaines semaines et mois. La nouvelle page web possède un «Responsive Webdesign». Ceci signifie que celle-ci s'expose de la même façon pour les téléphones portables, tablettes ou PC.

Image : La nouvelle page DFB-Web saute aux yeux avec des grands photos et un menu bien disposé.

Après quelques années, le train à vapeur apparaît sur internet de manière renouvelée. Le système de réservation est plus moderne et la présentation sur smartphone plus claire.

Les personnes qui, ces derniers temps, ont visité le site internet DFB www.dfb.ch ont pu constater l'amélioration toute de suite. La présentation web de la ligne sommitale de la Furka est devenue plus moderne. Un nouveau design, avec des grandes photos et un menu plus dégagé marquent depuis peu de temps l'ère électronique du chemin de fer.

«La page web est en premier lieu conçue pour la vente des places et conduit le visiteur directement au nouveau système de réservation» dit Karl Reichenbach, responsable des ventes au DFB. Le nouveau système permet un parcours continu du site web, via la réservation des sièges, jusqu'au contrôle des billets dans le train. En plus, via le nouveau système, on peut transmettre des e-mails individuels, par exemple concernant la météo du jour de voyage, des événements, et autres.

Réserver un voyage entier

La nouvelle page web se base sur une solution «white label shop» et passe par la page principale du «marché» du Südostbahn (SOB). C'est ainsi qu'il sera possible d'offrir ensemble les produits du DFB et de tous les partenaires du marché SOB. Par exemple, il sera possible de réserver un voyage à partir de la gare de départ jusqu'à la destination finale, y compris le trajet avec le train à vapeur.

Également disponible sur la nouvelle page web, une carte interactive (Google Maps). Au-dessous de l'outil de réservation, les pages d'entrée des quatre piliers de la Furka – le train à vapeur de la Ligne Sommitale de la Furka SA (DFB AG), la Fondation Ligne Sommitale de la Furka (SFB), l'Association Ligne Sommitale de la

De l'Association

Rapport de l'exercice annuel 2020

Par Pepi Helg, finances, membre du comité central, texte traduit par Claude am Rhyn

Chaque nouvelle année de l'Association commence avec les préparatifs pour l'envoi du bulletin «Vapeur à la Furka» No 1 et la préparation des factures pour les membres. Cinq personnes effectuent cette tâche depuis 10 ans, il est temps de les remercier pour leur travail.

Mi-mars 2020, le Conseil Fédéral a décrété le confinement à cause de la pandémie du coronavirus. Ainsi, plus rien n'était comme avant. Lors d'une conférence téléphonique, la direction du DFB SA nous a informés de la situation qui se présentait et des mesures déjà prises.

L'ALSF a de nouveau assuré le DFB SA de son soutien indéfectible, même si les pires scénarii devenaient réalité. Malgré une période d'exploitation raccourcie et la mise en place des mesures de sécurité requises pour faire face à la pandémie, la saison a pu se dérouler avec succès.

Moins de membres malheureusement

L'exercice 2020 de l'ALSF a montré une fois de plus que la diminution du nombre de membres amorcée en 2016 s'est poursuivie en 2020. Depuis 2016, l'ALSF a perdu environ 1000 membres. Toutefois, grâce à un legs avoisinant CHF 31'000.--, nous avons tout de même pu atteindre un niveau de recettes satisfaisant.

Concernant les dépenses, l'ALSF s'est engagée à verser CHF 200'000.-- par année afin de subvenir aux frais d'exploitation du DFB. De plus, environ CHF 153'500.-- bruts ont été alloués à l'entretien des infrastructures telles que le tunnel de faite, les viaducs «Eischflue» et «Massweid», la traversée du ruisseau «Muttbach» ainsi qu'à la poursuite du financement de la locomotive diesel «Tmh 985».

Dans les comptes 2020, l'ALSF a imputé ces investissements à des charges effectives et à des réserves prévues dans ce but. Les autres dépenses habituelles ont pu être maintenues dans le même ordre de grandeur que les années précédentes. Le résultat de l'exercice 2020 se solde par un léger bénéfice de CHF 2'476.62.

La pandémie du Covid 19 se poursuit mais les défis pour notre train ne diminuent pas. Il est absolument indispensable qu'à l'avenir nous fassions face ensemble et de façon unie à ces exigences élevées, mais aussi que nous procédions aux changements nécessaires.



De l'équipe diesel

«Moyse» remplace «Elch»

Josia Schmid, équipe diesel, texte traduit par Hans Maurer

Le DFB reprend les locomotives de manœuvre Gm 3/3 Nr. 231-233 «Moyse» du chemin de fer rhétique en remplacement de la Gm 4/4 71 «Elch». Deux des locomotives fourniront des pièces détachées. Elles ont été transférées par le rail de Landquart à Realp DFB.

Tôt le matin du 12 avril 2021, un train marchandise quitta la gare de Landquart en direction de Disentis/Mustér. Dans le convoi: trois anciennes locomotives de manœuvre du RhB portant le surnom de «Moyse», en souvenir de leur constructeur.

Un jour plus tard le voyage continua par le col de l'Oberalp. Comme les «Moyse» n'ont encore jamais emprunté une voie à crémaillère, certains éléments de leur construction ont dû être attentivement surveillés. A Landquart déjà, les chasse-obstacles ont été relevés. A Disentis, c'était au tour des aimants de la sécurité des machines, ainsi que des tuyaux de sablage, d'être contrôlés et partiellement démontés.

Les locomotives ont été transférées séparément, en tant que course spéciale, entre une HGe 4/4 II et un wagon de frein. Le convoi circula particulièrement lentement pour passer les aiguillages à crémaillère. Grâce aux bons préparatifs, les modifications apportées n'ont donné lieu à aucun problème et les «Moyse» arrivèrent saines et sauvées à Realp.

Beaucoup d'avantages

Aujourd'hui, seule la Gm 4/4 «Elch» est à disposition pour le service de manœuvre lourd à Realp, ainsi que pour des trains de chantier dans le tunnel de faite. En 2014, lors de son transfert du MGB, l'un des deux moteurs diesel était déjà défectueux. Une moitié seulement de la puissance était disponible. De plus, une révision totale, lourde et chère, devait être prévue à l'hiver 2021/2022.

A la recherche d'une alternative, l'équipe diesel découvrit les «Moyse» et étudia en détail cette variante. La reprise des «Moyse» offre les avantages suivants:

- l'achat et le transfert des trois locomotives est nettement moins onéreux qu'une révision totale de la machine «Elch»;
- avec la disponibilité d'un grand nombre de pièces de

rechange, une exploitation fiable est possible sans grands frais pour des réparations ou des pièces de remplacement;

- une construction claire et une conduite simple;
- la traction diesel-électrique et le frein électrique conviennent parfaitement à nos besoins;
- une force de traction plus que deux fois plus grande ;
- un bon état général, car les «Moyse» étaient, jusqu'à peu, quotidiennement en service.

Le DFB a heureusement pu reprendre les trois locomotives et leurs pièces de rechange.

Une des locomotives est prévue pour l'exploitation à long terme, alors que les deux autres seront des donatrices de pièces de rechange.

Avec l'acquisition des «Moyse», nous pouvons nous passer de la «Elch». Nous espérons qu'elle trouvera un nouveau port d'attache et qu'elle pourra rester en bon état.

Des analyses de l'état de santé des machines sont à prévoir par la suite. Après la remise en service et la formation des conducteurs de locomotives, les «Moyse» pourront être mises au travail.

L'équipe diesel est compétente pour l'exploitation et l'entretien professionnel des machines.

Les trois locomotives de manœuvre à trois essieux GM 3/3 231-233 furent livrées en 1975/1976 au chemin de fer rhétique par l'entreprise «Locotractors Gaston Moyse, Paris». Le chemin de fer rhétique les engagea de manière soutenue dans le service de manœuvre à Landquart. Après plus de 40 ans de bons et loyaux services les «Moyse» ont été désaffectées au début 2021.

Bien entretenues, les locomotives à adhérence sont entraînées diesel-électriquement et ne possèdent pas de roue dentée. Les moteurs diesel de six cylindres ont été fabriqués par la «Motoren- und Turbinen-Union, Friedrichshafen (MTU)» et produisent 386 kilowatts. Ce qui frappe, ce sont les résistances électriques sur le toit. Elles sont utilisées pour le freinage électrique.

Nouvelles de l'association

L'association et le Virus

Par Bernd Hillemeyr, vice-président ALSF, texte traduit par Jean-Pierre Melchner

Depuis plus d'un an, l'ensemble de notre société, et par là-même notre association, se trouvent sous l'influence de la pandémie mondiale répandue du Corona. D'innombrables manifestations et séances ont été annulées, des expositions et des foires supprimées, et des problèmes ont surgi dans l'organisation des semaines de travail. Pourtant, au début de l'année, on pouvait encore raisonnablement envisager une amélioration pour l'été, c'est pourquoi la date de l'assemblée annuelle des délégués avait été fixée à fin juin, conformément aux exigences des statuts.

Assemblée des délégués par voie écrite

Le développement de la situation ces derniers mois a malheureusement réduit à néant toutes les réflexions à ce jour. La tenue en présentiel de l'assemblée des délégués avec 50 participants ne sera probablement pas possible à fin juin dans le cadre habituel. A cela s'ajoute le problème de la venue des participants, notamment ceux de l'étranger. Les différentes exigences pour le voyage, le séjour et la quarantaine rendent pratiquement impossible une participation. Il serait également irresponsable de prendre de tels risques sanitaires pour une telle assemblée.

La prise en compte de ces différents éléments a conduit le comité central à décider de procéder à l'assemblée des délégués par voie écrite. La notion "voie écrite" doit ici être prise au sens littéral. En se basant sur les expériences de la dernière assemblée des délégués, il s'avère qu'il faut procéder, par analogie avec les élections communales et cantonales, à des votations sur la base de documents écrits. Une telle procédure garantit un déroulement en bonne et due forme.

L'instrument de la visioconférence a fait ses preuves lors de nombreuses séances et réunions. Ce qui était l'exception il y a encore une année est devenu entretemps la règle. Aussi, au sein de nos organisations, fait-on régulièrement usage de telles réunions par vidéo. Indépendamment des problèmes juridiques et d'autres questions, la mise en œuvre d'une assemblée virtuelle des délégués, y compris les votations, est actuellement techniquement impossible.

Encourager la digitalisation

Mais ce sera notre devoir à tous de faire progresser la digitalisation de l'association et de l'organisation globale. Ce n'est pas incompatible de rouler avec des locomotives vieilles de plus de 100 ans et de simultanément travailler avec les moyens techniques les plus modernes. Cela montre encore davantage combien nos activités sont éclectiques.

Des réunions par vidéo sont déjà usuelles au sein des organes dirigeants. Dans le futur, elles doivent être étendues au niveau des sections. Précisément dans une association dont les sections sont réparties dans toute la Suisse, l'Allemagne et les Pays-Bas, de toutes nouvelles possibilités s'offrent si l'on peut renoncer aux voyages.

Les visioconférences ne peuvent certainement pas remplacer toutes les rencontres, mais dans beaucoup de domaines, elles offrent un bon complément ou une alternative. Malgré tout le contact personnel reste nécessaire.

De même que nous veillons à la conservation du patrimoine technique à la Furka, de même nous devons être ouverts aux nouvelles possibilités techniques. Que chacun de nous apporte sa contribution pour qu'il n'y ait qu'un virus à la Furka – le virus de la Furka !



Informationen zu den VFB Sektionen

Der Verein Furka-Bergstrecke (VFB) ist in 21 Sektionen gegliedert. Einen Überblick bietet die Internetseite www.dfb.ch/verein. Dort findet sich auch die ständig aktualisierte Agenda mit den Ausflügen, Besichtigungen, Werbeanlässen, Bauaktivitäten und Mitgliederversammlungen.



Und so einfach geht's:
QR-Code mit einer dafür geeigneten App mit Ihrem Smartphone abfotografieren und schon gelangen Sie direkt auf die Seite. Auf dieser können Sie sich dann über die aktuellsten Ereignisse informieren.

Aargau

VFB-Sektion Aargau, Rohrerstrasse 118,
CH-5000 Aarau, vfb-aargau@dfb.ch

AGENDA

Sa 26. Juni 2021	Furka Eröffnungsfahrt	Heidi Schmid	079 779 03 49
So 27. Juni bis Fr. 2. Juli 2021	Furka-Arbeitswoche 2	Jean Claude Zimmerli	079 475 31 18
So 8. bis Fr. 13. August 2021	Furka-Arbeitswoche 3	Jean Claude Zimmerli	079 475 31 18
Sa 4. und So 5. September 2021	Grossbahnfest Schinznach-Dorf	Harald Salzmann	079 357 23 58
Sa 2. Oktober 2021	Winzerfest Döttingen	Harald Salzmann	079 357 23 58
So 3. bis Fr. 8. Oktober 2021	Furka-Arbeitswoche 4	Jean Claude Zimmerli	079 475 31 18

Die Durchführung der Anlässe hängt von der Entwicklung der Corona-Situation und den jeweils geltenden Vorschriften und Empfehlungen ab.

Homepage der Sektion Aargau

Die Neugestaltung der Homepage der Sektion ist in Arbeit. Vorderhand führt ein Link von der neuen DFB-Homepage auf die bisherigen Seiten der Sektion Aargau, die wir weiter pflegen und à-jour halten. Die Seiten können auch unter vfb-aargau.ch oder old.dfb.ch/?aargau aufgerufen werden. Im Informationsforum unter «Aktuelles» berichten wir wöchentlich kurz über die Fortschritte der Arbeiten in der Wagenwerkstatt.

Wagenbau: Alle Kräfte für den AB 4421

Schon längere Zeit konzentrieren wir uns auf die Fertigstellung des AB 4421, um ihn noch gegen Saisonende einsetzen zu können. Die beiden anderen Projekte, B 4231 und AB 4463, ruhen im Moment. Wir arbeiten nach wie vor mit eingeschränkter Mannschaft, sind aber zusätzlich am Mittwochnachmittag am Werken, um ausreichend Kapazität für den AB 4421 zu haben.

Der Wagen bietet neben 22 Plätzen in der 2. Klasse zwei Erstklass-Abteile, eines mit zwölf Plätzen und einen «Salon» mit sechs sehr komfortablen «Premium-Plätzen». Alle Zweitklass- und die «normalen» Erstklass-Sitze sind nach grösseren Reparaturarbeiten einbaubereit. Die sechs Premium-Sitze sind für einen Neubezug in Arbeit.

Alle stark beschädigten Innenwände sind ersetzt und der Einbau der Fenster mit den Wandtischen und den Storen hat begonnen. Im Bodenbereich läuft der Einbau der Dampfheizung und der elektrischen Heizkörper. Im Office sind die Umbauten für die Gästebedienung (Lagerung Kühlboxen, Swiss-/Geschirrxboxen, Zusatztische, usw.) schon recht fortgeschritten. Auch der Umbau respektive die Anpassung der elektrischen Ausrüstung (Batterie, Ladung, Steuerung) ist fast abgeschlossen.

Mitte April konnten die Aussenbleche einer Wagenhälfte fertig beschriftet werden, die zweite Seite ist nun in Arbeit. Die Fahrwerke sind soweit aufgearbeitet und der Zusammenbau hat begonnen. Alle Teile erhalten einen Neuanstrich.



Bilder von
Heinz Unterwiesing

Das edle Nussbaumfurnier im Premium-Abteil strahlt den Luxus des Glacier-Express aus.

Die Sitze der 1. Klasse sehen nach der Reinigung wie neu aus.

Biegen der Dampfheizungsrohre.

Sorgfältige Justierung der Führungen, damit die Fenster sanft «laufen».

Innerschweiz

VFB-Sektion Innerschweiz, Postfach, CH-6002 Luzern 2,
vfb-innerschweiz@dfb.ch

GV 2021

Die Generalversammlung 2021 wurde schriftlich abgehalten und die GV 2020 wurde schriftlich nachgeholt. Die Unterlagen dazu wurden den ca. 400 Mitgliedern per Post zugesandt. Am Samstag, den 20. März 2021, fand dann die Auswertung statt, anwesend waren 3 Vorstandsmitglieder und 2 Revisoren.

Auf dem Abstimmungsbogen waren 10 Positionen aufgeführt, 7 Traktandenpunkte und 3 Punkte Wahlen. Von 132 retournierten Abstimmungsbogen waren 131 gültig, 1 Bogen war ungültig. Alle Traktandenpunkte wurden angenommen, Revisoren, Vorstand und Präsident wurden wiedergewählt.

Alle Punkte wurden mit sehr deutlichem Ja-Resultat angenommen. Über alle Abstimmungspunkte zusammen waren 1288 Ja-Stimmen, 19 Enthaltungen und 3 Nein-Stimmen zu zählen. Besten Dank für Euer grosses Vertrauen in die Arbeit des Vorstandes.

Eine informelle Frage ergab ebenfalls ein sehr grosses Einverständnis zu dieser schriftlichen Abhaltung der GV. Unter Bemerkungen durften wir 23mal ein Dankeschön und Grüsse für Arbeit und Einsatz entgegennehmen. Weitere 13 Anliegen werden nun durch den Vorstand als Varia behandelt. Wer das gewünscht hatte und eine Kontakt-E-Mail oder Mobile-Nummer für SMS angegeben hatte, wurde elektronisch sofort über das Ergebnis dieser GV verständigt.

Nun hoffen wir alle auf eine normale GV im nächsten Jahr.

Arbeitseinsätze

Bereits konnten zwei Arbeits-Einsätze im Jahr 2021 geleistet werden. Im April ist es natürlich eher noch nicht möglich, an der Strecke zu arbeiten. Der erste Samstag brachte Arbeit an Beleuchtungen in der Werkstatt und der Kantine in Realp, dazu Markierungen anbringen am Gleisbau-Werkzeug und ein Materialgestell im UG der Werkstatt neu einrichten.

Am zweiten Samstagseinsatz wurden Zahnstangensättel bereitgemacht ab dem Lager Geren. Nach kurzem Schaufeln war die Lagerstelle gefunden, die gewünschten etwas höheren Ausführungen auszusortieren bedeutete aber, recht viel Material zu durchwühlen, in einer Art Iglu drin. Mindestens war die Zufahrt problemlos möglich, so dass am Abend in Realp drei Paletten mit Zahnstangensätteln bereitgestellt waren.

Weitere Arbeitseinsätze an der Furka im 2021, jeweils samstags:

29. Mai, 19. Juni, 10. Juli, 7. August, 28. August 18. September, 9. oder 16. Oktober,

Bauwoche der Innerschweizer: Kalender-Woche 23, 6. bis 12. Juni 2021, unter der Leitung von Franz Elmiger.

Arbeitseinsätze und die Bauwoche werden soweit möglich durchgeführt. Einsätze sind nur möglich mit einer Anmeldung und nach Abmachung. Besten Dank für Euer Verständnis.

Anmeldung und Infos zu den Arbeitseinsätzen bei:

Jakob Hartmann	Willy Auf der Maur
Baumatt	Alte Gasse 6
6284 Sulz LU	6423 Seewen SZ
041 / 917 15 46	077 407 60 13
gerne montags, ab 19 Uhr	willy.aufdermaur@dfb.ch

Siehe auch auf dfb.ch: etwas weiter unten, bei «Direkt zu unseren Organisationen» auf Verein Furka Bergstrecke klicken, nachher Innerschweiz, 2x Innerschweiz- Informationen: hier ist unsere Agenda mit den Baueinsätzen

Der Furka-Hock findet wieder statt sobald als möglich, Auskunft W. Auf der Maur, mit Termin am 1. Dienstag im Monat. Treffpunkt ab 19.30 Uhr im Restaurant Tibits, obere Etage im Bahnhof Luzern.



Bild von
Franz Geisser

Lok 9 in Gletsch

Nordwestschweiz

VFB-Sektion Nordwestschweiz, Urs Degen, Am Chatz-
bach 14, 4104 CH-Oberwil, vfb-nordwestschweiz@dfb.ch

An alle Aktionäre, Mitglieder und Gönner

Mit Ihrem Wohlwollen für die historischen Dampfbahn Furka Bergstrecke helfen Sie uns, in den Alpen der Zentralschweiz den Bahnbetrieb aufrechtzuerhalten können. Dafür da-danken wir Ihnen herzlich.

Aufruf an die Mitglieder und Nichtmitglieder

Unsere Sektion Nordwestschweiz sucht immer wieder freiwillige Mitarbeiter für die Nachfolgeregelung in der Vereinsorganisation sowie für den Unterhalt der Geleise, Bauwerke und Grünanlagen und Spezialisten verschiedener Fachbereiche.

Bist Du bereit, den Verein mit Deiner unentgeltlichen Hilfe aktiv zu unterstützen? Das Einsatzgebiet für die freiwilligen Helfer entlang der historischen Bahn „Realp – Furka – Oberwald“ findet hauptsächlich während der Frühlings- und Herbstzeit statt. Ein Telefon-Gespräch genügt! Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Urs Degen, 079 687 99 77 / 061 401 32 65 oder schriftlich an urs.degen@dfb.ch

Vereinstätigkeiten bis 31. Oktober

Änderungen bleiben vorbehalten

Entgegen des ursprünglichen Termins (22. April 2021) mussten die beiden

36. und 37. Generalversammlung des VFB NWCH verschoben werden.

Erstmals hatte die Sektion eine virtuelle Versammlung durchgeführt.

Einige Bedingungen als Basis für die Durchführung der Versammlung:

- Der Vorstand hatte infolge der aktuellen Lage kurzfristig entschieden, die 36. GV 2020 und 37. GV 2021 auf dem schriftlichen Weg aufgrund der COVID-19-Verordnung 3 durchzuführen.
- Die erforderlichen Unterlagen für die virtuellen GV 2021 wurden per Post allen Mitgliedern zugestellt. Unkorrekt ausgefüllte Abstimmungs-Ausweise und/oder Zettel waren ungültig.
- Bei der schriftlichen Durchführung der GV entfielen alle Diskussionsgeschäfte. Anträge seitens der Mitglieder vor der virtuellen GV waren nicht möglich. Ebenfalls konnten keine Ordnungsanträge gestellt werden.
- Beschlüsse und Wahlen der virtuellen GV 2021 sind mit einfachem Mehr der Stimmenden gefasst, Stimmenthal-

tungen zählten nicht. Bei Stimmgleichheit wäre das Traktandum vertagt worden.

- Die Revisoren als Stimmzähler der Sektion NWCH führten ein Abstimmungsprotokoll, das mit ihren Unterschriften versehen die Richtigkeit bestätigte.
- Das Abstimmungsergebnis wird im «Dampf an der Furka» 3/2021 und AKTUELL 2/2021 veröffentlicht.

Fr - So, 18. – 20. Juni 2021

Rail Days

Der Dachverband der Historischen Eisenbahnen der Schweiz (HECH) organisiert, zusammen mit dem Verkehrshaus, wiederum eine Ausstellung für die Eisenbahn. Die Veranstaltung ist nicht nur für "Bähnler", sondern auch für Familien interessant. Für die Besucher werden verschiedene Aktivitäten geboten, u.a. über spezielle Zugkompositionen und historische Fahrzeuge.

Ort: Verkehrshaus Luzern

Der Frühlingsausflug wird zum Herbstausflug 2021!

Provisorischer Termin >> Freitag, 1. Oktober 2021

Besichtigung Rangierbahnhof (RB) Limmattal, Spreitenbach (AG)

Infolge der Corona-Pandemie muss der geplante eintägige Ausflug zum 2. Mal verschoben werden. Nach Rücksprache mit der SBB werden keine Führungen bis ca. Juni 2021 durchgeführt. Das Detailprogramm mit Anmeldetalon werden wir im Heft DadF 3/2021 und Aktuell 2/2021 wiederum veröffentlichen. Der Ausflug dauert wie bisher geplant zirka 8 ½ h ab Basel SBB – Spreitenbach – Basel.

Ort: Spreitenbach (AG)

Mo - Sa, 11. – 16. Oktober 2020, 6 Tage

Bauwoche, Realp

Unter der Leitung von Erich Meier (079 406 62 64) wird eine Gruppe «Freiwillige» unseres Vereins die notwendigen Herbstarbeiten der Bahn unterstützen.



Ostschweiz

VFB-Sektion Ostschweiz, Andreas Huwiler, Dorfstrasse 17,
CH-8372 Wiezikon b. Sirnach, vfb-ostschweiz@dfb.ch

AGENDA (alle Daten vorbehaltlich den COVID-19-Massnahmen)

16.06.2021	Mitglieder-ABENDanlass (ABGESAGT)	Erwin Hug	071 385 64 17
27.06.-02.07.2021	2. Bauwoche KW. 26	Markus Geiger	071 385 07 23
11.08.2021	furkaSTAMM ostschweiz - Klublokal Modelleisenbahnklub Wil	Andreas Huwiler	071 966 45 62
20.08.2021	MitgliederANLASS (AUSGEBUCHT)	Erwin Hug	071 385 64 17
24.-29.10.2021	3. Bauwoche KW. 43	Markus Geiger	071 385 07 23
03.11.2021	furkaSTAMM ostschweiz - Klublokal Modelleisenbahnklub Wil	Andreas Huwiler	071 966 45 62

Die Kontaktpersonen sind auch unter vorname.nachname@dfb.ch per Mail erreichbar. Die aktuelle Agenda ist auch unter www.dfb.ch/ostschweiz zu finden.

Revision SAURER – Motor C615D vom Tm 506

Von Markus Geiger

Es ist unglaublich, wie altes Material zu «neuem» verarbeitet werden kann. So wurde der Schienentraktor Tm 506 nach den Beschädigungen wieder einwandfrei instand gestellt. Ursache: Der Anlasser drehte sich in der Befestigung und riss ein Stück Aluminium aus der Schwungradschüssel heraus! Nach diversen Telefonaten und Photos, waren wir uns einig, dass für eine Reparatur der Motor ausgebaut werden muss. Wir stellten auch fest, dass das Motorengehäuse und die Schwungradschüssel aus einem Guss sind.

Am Samstag, 17. Oktober 2020, war es soweit: Diesel-Crew und SAURER-Team Mitglieder trafen sich in Realp für den Ausbau des SAURER-Motors. Die Demontage-Arbeiten am Schienentraktor waren noch ziemlich aufwendig. Die Werkzeuge, allem voran das verstellbare Gehänge des Krans, leisteten uns wertvolle Unterstützung.

Im Frühjahr 2020 sahen wir beim Motoreinbau des Tm 91, dass der Kühler oben undicht war. Wir einigten uns, am Ende der Saison den Kühler auszubauen und im Unterland zur Reparatur zu bringen.

Im MGB-Lager Realp stehen noch diverse Occasions SAURER-Motoren. Nach eingehender Besichtigung und Diskussion, haben wir 3 Motoren ausgelagert und verladebereit gemacht. Das gibt ja einen richtigen Motoren-Transport für einen «Anhängierzug»!

Am Sonntag, 18. Oktober 2020 waren wir abfahrbereit in die Ostschweiz: 1 Kühler, 3 Occasions-Motoren plus 1 Motor zur Revision. In der DFB-Werkstatt in Uzwil, wo das SAURER-Team Gastrecht und Unterstützung erfahren darf, haben wir noch alles ausgeladen.

Am Samstag, 28. November 2020 bauten wir den neuen umgebauten Kühler (Defekter Kühler war altershalber nicht mehr zu reparieren) wieder ein. Die wieder einsatzbereite Maschine wurde sehlichst erwartet und wieder benützt. So, nun zur Revision des C615D (Tm 506): Bei der Demon-

stration der Flüssigkeitskupplung stellten wir fest, dass die Verzahnung der Muffe und Abtriebswelle zueinander stark ausgeschlagen sind. Gemäss Antriebe Rüti AG ist das Spiel zu gross, um weiterhin einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Leider konnten wir nach diversen Nachforschungen, keine identischen Ersatzteile ermitteln.

Somit bleibt uns nur der Weg einer Einzel-Neuanfertigung. Kolben, Zylinder und Pleuellager sind nach eingehender Prüfung einwandfrei. Wir haben aber sämtliche Simmerringe und Dichtungen ersetzt. Das Anlasser-Ritzel musste ersetzt und der Schwungradzahnkranz nachbearbeitet werden. Die Wasserpumpe haben wir auch revidiert. Die Motorlager hinten mussten wir ersetzen und neu anpassen.

Nicht zu vergessen, die gute Verpflegung aus der DFB-Kantine, BRAVO!



Bild von
Jürg Bolliger

Rechts vom Traktor
die Furkastrasse, der
Berg im Hintergrund ist
das Gärstenhorn.

Wallis

VFB-Sektion Wallis, Damian Minder, Bahnhofstrasse 9c,
CH-3904 Naters, vfb-wallis@dfb.ch

Resultate der schriftlichen Vereinsversammlung der Sektion Wallis

Von Daniel Minder, Aktuar

Liebe Vereinsmitglieder, der Vorstand der Sektion Wallis möchte Euch über die Resultate der schriftlichen Vereinsversammlung informieren. 100 Rückantwortkuverts hat der Vorstand erhalten. Das sind 47 Prozent aller Mitglieder (213). Alle Geschäfte wurden mit grossem Mehr genehmigt. Hier sind die Ergebnisse im Einzelnen:

1. Genehmigung Protokoll GV 2019

Ja: 95, Nein: 0, Enthaltung: 5

2. Genehmigung Jahresbericht 2019

Ja: 97, Nein: 0, Enthaltung: 3

3. Genehmigung Jahresbericht 2020

Ja: 97, Nein: 0, Enthaltung: 3

4A Genehmigung Jahresrechnung 2019 und Erteilung Decharge an Kassierin

Ja: 97, Nein: 0, Enthaltung: 3

4B Genehmigung Revisorenbericht 2019 und Erteilung Decharge an den Vorstand

Ja: 97, Nein: 0, Enthaltung: 3

5A Genehmigung Jahresrechnung 2020 und Erteilung Decharge an Kassierin

Ja: 97, Nein: 0, Enthaltung: 3

5B Genehmigung Revisorenbericht 2020 und Erteilung Decharge an den Vorstand

Ja: 97, Nein: 0, Enthaltung: 3

6. Genehmigung Aufnahme Neumitglieder 2019 und 2020

Ja: 97, Nein: 0, Enthaltung: 3

Die beiden Revisoren Norbert Clemenz und Heinz Preisig bestätigten die korrekte Eingabe für die Abstimmungsblätter. Somit ist die Abstimmung gültig. Alle Traktanden sind angenommen worden und dem Vorstand wurde für 2019 und 2020 die Decharge erteilt.

Der Vorstand der Sektion Wallis möchte Euch für die gute Beteiligung an der Abstimmung vielmals danken.

Zürich-Schaffhausen-Glarus

VFB-Sektion Zürich-Schaffhausen-Glarus, Bruno Berto,
Bleichstr. 37, CH-8400 Winterthur, vfb-zuerich@dfb.ch

Wort des Präsidenten

Von Bruno Berto, Sektionspräsident

Ich habe sehr grosse Hoffnung, dass sich die heutige Corona Situation dank der momentanen Impfkampagne sowie den zahlreichen Covid-19 Tests, entschärfen wird. Ein normales Leben zu führen, wünschen wir uns alle.

Der Entscheid unsere 34. HV auf später zu verschieben, war damals und aus heutiger Sicht richtig. Sollte sich die Situation in nächster Zukunft nicht ändern, werden wir uns entscheiden müssen, die HV in schriftlicher Form durchzuführen. Alle Mitglieder, welche bei uns keine E-Mail hinterlegt haben (ca. 800) werden die Unterlagen per Briefpost erhalten.

Bei Redaktionsschluss kann ich leider noch keine Aussagen zu unserem Monatsstamm machen. Ich persönlich vermisse den allseits geschätzten Treffpunkt sehr. Jüngere Mitglieder sind stets herzlich willkommen.

Die Vorstandskollegen versuchen für die Zukunft unser Vereinsleben weiterhin interessant zu gestalten. Informationen zu den geplanten Aktivitäten werden rechtzeitig auf unserer Homepage oder per Mail bekanntgegeben.

An der ersten virtuellen Sitzung mit der Bauleitung und allen Baugruppenleitern wurden die vorgesehenen Projekte für das laufende Jahr präsentiert und besprochen. Der grösste Teil unserer Einsätze ist auf der Walliser Seite vorgesehen. Aus logistischen Gründen stehen die ehemaligen Militärbaracken (siehe www.forest-lodge.ch) in Oberwald als Unterkunft zur Verfügung. Ein Hauptprojekt wird die Sanierung des Lammenviaduktes sein, (die erste Strassenbrücke von Oberwald herkommend). Unsere Sektion wird voraussichtlich im Gleis-Einbau eingesetzt. Die Sanierung des Furka Scheiteltunnels ist ein weiterer Schwerpunkt im diesjährigen Bauplan und dürfte eine weitere Bauwoche unserer Sektion beschäftigen.

Die Termine unserer Bauwochen, wie auch des Thales Einsatzes finden Sie in der Agenda. Anmeldungen sind mit der Doodle-Adresse in unserer Homepage einfach möglich. Auch eine telefonische Anmeldung an mich ist willkommen. Ein Einsatz in den Bergen in ungewohnter Umgebung kann den momentanen, restriktiven Alltag positiv verändern. Im Kreis von Gleichgesinnten ist die physische Herausforderung leichter machbar! Es lohnt sich bestimmt.



AGENDA (alle Daten sind abhängig von der Weiterentwicklung von Covid 19)

Hauptversammlung ist verschoben		B. Berto	052 222 97 67
Mo. 31. Mai – Sa. 05. Jun	Bauwoche 1	B. Berto	052 222 97 67
Sa. 19. Jun	Thalestag	B. Berto	052 222 97 67
Do. 24. Jun	Tagesausfl.	H. Jenni	076 446 42 05
So. 25. Jul	Sekt. Ausfl.	F. Renold	052 335 24 39
Mo. 16. Aug – Sa. 21. Aug	Bauwoche 2	B. Berto	052 222 97 67
Do. 02. Sep	Tagesausfl.	H. Jenni	076 446 42 05
Mo. 27. Sep – Sa. 02. Okt	Bauwoche 3	B. Berto	052 222 97 67
Fr. 15. Okt – So. 17. Okt	MB Bauma	M. Schmid	079 746 42 26

Stamm in Zürich jeden 2. Mittwoch (kein Stamm im Juli und Dezember). Lokal: Restaurant „Werdgut“, Morgartenstrasse 30, je ca. 3 Min. vom SBB-Bahnhof Wiedikon oder von der Tramstation „Werd“ entfernt. Vom HB mit Tram 14. Zeit: jeweils ab 19 Uhr. Wegen Corona wird die Durchführung jeweils via e-mail bekannt gegeben. Kontakt: vfb-zuerich.praesident@dfb.ch

In eigener Sache: Meine Massenmails wie Einladungen, Vereinsinformationen, Reiseprogramme etc. werden mit dem Absender MY553120 und dem Hinweis VFB Sektion ZH-SH-GL verschickt. Je nach Konfiguration Ihres PC können solche Mails leider in Ihrem Spam-Briefkasten landen!

Haben Sie schon bemerkt, die DFB hat einen neuen, ansprechenden Internetauftritt! Er wird laufend ausgebaut und angepasst. Schauen Sie mal rein. Auch die Seiten der Sektionen sind davon betroffen. Für den Inhalt unserer Sektionsseiten sind wir verantwortlich. Auch wir müssen noch einige Anpassungen vornehmen damit die Lesbarkeit und Übersicht gewährleistet ist. Wir sind auf gutem Weg. Es braucht noch etwas Geduld bei der Umsetzung.

Bleiben Sie gesund.

Reisen 2021

Von Fritz Renold

Sektionsreise 25. bis 29. Mai 2021 - mit Dampf durchs Tirol - wird wegen Corona auf Ende Mai / Anfangs Juni 2022 verschoben.

Alle, die den Betrag auf unserem VFB-Konto für die Reise im nächsten Jahr stehen lassen, bleiben angemeldet. Alle Personen, die eine Rückerstattung der bereits bezahlten Reisebeträge wünschen, sollen dies bitte unserer Kassierin Madeleine Letter, Obholzerstrasse 9, 8309 Birchwil, madeleine.letter@dfb.ch bzw. 044 836 45 56 mitteilen und allenfalls die persönliche Bankverbindung anfügen.

Sektionsausflug 25. Juli 2021 - Uferdampf zum LOKORAMA

Individuelle Reise mit der SBB nach Kreuzlingen – Fahrt mit MThB-Dampfzug nach Tägerwil-Gottlieben dann zurück nach Romanshorn. Im LOKORAMA Mittagessen vom Rottenwagen, anschliessend Besichtigung des Loko-

ramas, gefolgt von der Heimreise mit der SBB. Auskunft: Fritz Renold, Säntisstr. 3, 8472 Seuzach, 052 335 24 39, fritz.rosmarie@bluewin.ch

Ausflüge und Events

Von Hermann Jenni

Tagesausflug 24. Juni 2021 - Dampftram Bern «Dampf mal anders»

Reise mit der SBB nach Bern und anschliessend Rundfahrt mit dem Dampftram. Maximale Teilnehmerzahl 48 Personen, Auskunft: Hermann Jenni 076 446 42 05. E-mail: jenni52@gmx.ch oder vfb-zuerich.events@dfb.ch

Tagesausflug 02. September 2021 – Mit Dampf aufs Briener Rothorn

Rundreise Bern-Interlaken-Brienzen, mit Dampf aufs Rothorn und via Meiringen-Brünig-Luzern zurück nach Zürich. Auskunft: Hermann Jenni 076 446 42 05. E-mail: jenni52@gmx.ch oder vfb-zuerich.events@dfb.ch

Auf unserer Homepage, unter der Rubrik Ausflüge & Events, sind die Daten publiziert. Die Unterlagen werden zu gegebener Zeit an alle Mitglieder, welche eine E-mail Adresse bei uns hinterlegt haben, mit den entsprechenden Anmelde-Formularen verschickt. Wer keinen Zugriff aufs Internet hat, kann sich bei mir für eine Postzustellung melden. B. Berto, 052 222 97 67 oder vfb-zuerich.praesident@dfb.ch

Rhein-Main

VFB-Sektion Rhein-Main, Joachim Ziegler, Kreuzweg 7, DE-65719 Hofheim a. Ts., vfb-rhein-main@dfb.ch

Unsere Mitgliederversammlung

Von Joachim Ziegler, Vorsitzender

Lockerungen und Lockdown, Dritte Welle und Notbremse, Mutationen, Impfungen ...Eine klare Aussicht darauf, was wann möglich sein wird, gibt es wohl derzeit noch immer nicht. So bleibt die Devise der Sektion Rhein-Main auch weiterhin: Fahren auf Sicht!

Weiter vorausschauen müssen wir im Hinblick auf die Ankündigung unserer Mitgliederversammlung, die wir mangels praktikabler Alternativen als Präsenzveranstaltung durchführen möchten. Die ursprünglich angesetzten Termine jeweils im März 2020 und 2021 mußten verschoben werden, sodaß der Vorstand hofft, im September 2021 einen Termin zu finden, zu dem allen Mitgliedern die Teilnahme an unserer Mitgliederversammlung uneingeschränkt möglich sein wird. Die genauen Angaben zu Ort und Zeit sowie die Tagesordnung stehen im Einladungsschreiben, das spätestens drei Wochen zuvor verschickt wird.

Bitte melden!

Unsere Termine für dieses Jahr mußten wir bis einschliesslich Mai absagen. Nun ist es umso wichtiger, sich vorzubereiten und zu rüsten für "bessere Zeiten".

Melden Sie sich, wenn Sie an unseren Bauwochen (KW 23, 24 und 25) oder zu anderen Zeiten an Arbeitseinsätzen an der Furka-Bergstrecke interessiert sind. Gerhard Sündermann (06101-83153, g.suendermann@t-online.de) freut sich auch über "Meldungen unter Vorbehalt".

Melden Sie sich, wenn Sie in unserer Region für die Dampftram Furka-Bergstrecke werben möchten. Wir suchen Standorte für unsere Infostände, Organisatoren und Betreuer. Ihre Nachrichten nimmt Joachim Ziegler (06192-8825, jot.zet-furka@gmx.de) gerne entgegen.

Alle, die an Treffen, Stammtisch-Abenden, Ausflügen und sonstigen Zusammenkünften interessiert sind, melden sich bei Frank Meve (06172-98 66 90, redaktion@furka-rhein-main.de).

Sie haben Bilder, Filme oder einen Vortrag, womit wir ein solches Treffen anreichern können? Dann teilen Sie das Frank Meve und Joachim Ziegler bitte mit!

Eine virtuelle Festschrift

In den vergangenen Monaten haben wir versucht, "30 Jahre Furka Rhein-Main" unter vielen Einzelaspekten zusammenzutragen und als "virtuelle Festschrift" auf furka-rhein-main.de zu präsentieren. Für die zahlreichen Beiträge, die nach dem Dezember-Rundschreiben eingingen, danken wir herzlich.

Auf unserer Homepage sind noch viele Veranstaltungen unerwähnt oder mit nur wenigen Fotos und Texten beschrieben: Bauwochen-Einsätze und Infostände, Ausstellungen und Goethe-Touren, all unsere Jahrestreffen, Sektionsausflüge und Gruppenreisen, aber auch kleine Begebenheiten.

Machen Sie deshalb unserem Webmaster Frank Meve viel Arbeit – und viel Freude und schicken ihm Ihre Eindrücke und Erinnerungen an unsere Veranstaltungen, Reisen und alles, was die Furka-Welt in den letzten dreissig (und mehr) Jahren bewegt hat.

Mit diesem Artikel erreichen wir einen großen Leserkreis über unsere Sektionsgrenzen hinaus. Wir sind daher dankbar für alle Beiträge und Anregungen, die uns auch aus diesem Kreis erreichen.

Ein Antidepressivum

Nicht nur als Festschrift: unsere Homepage ist inzwischen zu einem großen "Buch der Furka-Bergstrecke" geworden! Hier läßt sich stundenlang "schmökern" zu (fast) allen Aspekten rund um die Dampftram. Allein der Blick in das Register zeigt, zu welcher Fülle von Stichworten sich Beiträge finden lassen.

Darunter sind Rhein-Main-spezifische wie der über vierzehn Jahre Vermessungsübungen der Hochschule Darmstadt oder unsere Ausstellungen in Gletsch 1991 (noch in Arbeit) und im Belvédère 1999, sowie unsere Goethe-Touren 2004 "Mit Goethe über die Furka" und zahlreiche Bauwochen, Infostände, Ausflüge und Reisen.

So ist unsere Homepage ein Antidepressivum in diesen Zeiten der Einschränkungen! Zu Risiken und Nebenwirkungen: der Furka-Virus könnte sich weiter festsetzen!

Bleiben wir alle zuversichtlich!



Dampfreisen Ostschweiz 2020

Reisebegleitungen

Nur an Samstagen und Sonntagen vom 4. Juli bis 27. September Gruppenführungen und Begleitungen ab mindestens 4 Personen und kleinen Gruppen ab Oberwald über Gletsch (Aufenthalt mit Möglichkeit für Mittagessen) nach Furka Station bis Realp und Depotbesichtigung.

Verkauf der DFB Billete inklusive Reservationen der Sitzplätze am gewünschten Reisetag ganze Saison.

Genauere Reiseausschreibungen unter www.dampf-reisen.ch

Bruno Rütli, Reiseleiter
Augartenstrasse 18
9204 Andwil
Tel. 071 393 68 68



CLUB GRAND HOTEL & PALACE

Tradition und Qualität
Mehr als 100 Mitglieder
Möchten auch Sie dazugehören?

Feldbergstrasse 86, 4057 Basel,
E-Mail gubser@clubgrandhotelpalace.ch
UNSERE MITGLIEDER IM GOMS:

Grand Hotel Glacier du Rhone	Gletsch
Hotel Furka	Oberwald
Hotel Hubertus	Obergesteln

freuen sich auf Ihren Besuch!

Unser Tipp: Fahren Sie mit der Furka Dampfbahn und besuchen Sie anschliessend eines unserer Mitglieder.

www.clubgrandhotelpalace.ch

Dampfbahnfahren mit Züger Reisen



www.zueger-reisen.ch
Tel: 052 366 55 07
E-Mail: info@zueger-reisen.ch

Züger Reisen ist ein 2-Frauen Reisebüro im Bahnhof Islikon TG. Seit über 20 Jahren verkaufen wir Bahnreisen im In- und Ausland. Bis Ende 2020 waren wir Drittverkaufsstelle der SBB AG. Neu bieten wir weiterhin Bahnbillette über die Appenzeller Bahnen an. Wir zwei Frauen, Jacqueline und Vreni, betreiben das Reisebüro mit viel Herzblut. Nebst den klassischen Reisen, wie Badeferien, Städtereisen und Gruppenreisen freuen wir uns als zukünftige Verkaufsstelle der Furka Dampfbahn diese geschichtsträchtige Bahnstrecke zu unterstützen.



Unser historisches Archibild von Beat H. Schweizer zeigt den Einbau einer Stahlkonstruktion am 20. Juni 1987 beim Lammenviadukt. Im Heft 3/87 heisst es dazu: „Im Jahre 1986 wurde die Grimsel-Passstrasse für Fahrzeuge bis 2,5 Meter Breite freigegeben. Durch diesen Beschluss musste das 1911/12 aus Steinquadern gemauerte Lammenviadukt durch einen Teilabbruch im Bereich der Strasse weichen.“ Ein Pfeiler in der Mitte der Strasse und die Bogen drei und vier mussten dem Strassenverkehr geopfert werden. Die Lücke konnte mit einer 16 Meter langen und nahezu 15 Tonnen schweren, verschraubten Stahlkonstruktion geschlossen werden. 34 Jahre später wurde nun eine neuerliche Sanierung des Viaduktes nötig. (jw)

Furka-Historie

Impressum:

Herausgeber/Verlag:
VFB Verein Furka-Bergstrecke
www.dfb.ch/verein
DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG
www.dfb.ch/ag
SFB Stiftung Furka-Bergstrecke
www.dfb.ch/stiftung

Redaktionsadresse:
Ruedi Traub (tr),
Talwiesenstrasse 92, 8055 Zürich
Telefon +41 44 462 66 06
E-Mail: dadf.redaktion@dfb.ch

Redaktionskommission:
Vorsitz: Julian Witschi, Kommunikation VFB,
Tel. +41 79 399 04 86, julian.witschi@dfb.ch
Mark Theiler, Kommunikation DFB AG,
mark.theiler@dfb.ch
Pepi Helg (Stiftung Furka-Bergstrecke)
Tel. +41 62 823 02 75, pepi.helg@dfb.ch

Traductions: Section Romandie ALSF/VFB

Sektionsnachrichten:
Aargau: Heinz Unterweger,
heinz.unterweger@dfb.ch
Bern: Julian Witschi, julian.witschi@dfb.ch

Herstellung, Druck:
ZT Medien AG
Henzmannstrasse 20
CH- 4800 Zofingen

Adressänderungen Aktionäre und DFB:
DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG,
Postfach 1, 3998 Reckingen VS,
Tel. +41 (0) 848 000 144, sekretariat@dfb.ch

Adressänderungen Vereinsmitglieder:
VFB Verein Furka-Bergstrecke
Steinacherstrasse 6
CH-8910 Affoltern a.A.
vfb.mitgliederservice@dfb.ch

Erscheinungsweise:
vierteljährlich (Mitte Februar, Mitte Juni, Mitte September, Ende November) Einem Teil der Auflage des «Dampf an der Furka» werden die vierteljährlich erscheinenden «Sektionsnachrichten» der Sektionen Aargau und Bern beigelegt. Sie sind im Abonnementspreis inbegriffen.

Abonnement: CHF 35.- /Jahr für Nichtmitglieder

Inserattarife:
¼ Seite CHF 300.-
½ Seite; CHF 500.-
1 Seite sw CHF 900.-
1 Seite 4-farbig; CHF 1200.-
Rückseite CHF 1500.-

Rabatte:
2-Mal = 5% / 3-Mal = 10% / 4-Mal = 15%

Zuschriften an die Redaktion bitte mit Name und Adresse des Absenders/der Absenderin versehen.

IMPRESSUM

MEHR ERLEBNIS UND GENUSS!

RACLETTE UND BRUNCH

Im Diesellozug ab Realp und Oberwald

SUISSE TRAIN BLEU
und Furka-Dampfbahn
Lok HGe 4/4 I Nr. 36 fährt
erstmalig Realp-Chur-
Realp www.zrt.ch

GRILL- ABENDFAHRTEN

Im Diesellozug ab
Andermatt und Flesch

Besuchen Sie
unseren
Souvenir-
Webshop

Furka-Bergstrasse



Kalender
Calendrier

2019

Attraktive Souvenirs, Textilien
und Accessoires



Stoffmaske

Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG
Postfach 1, CH-3998 Reckingen VS

www.dfb.ch